

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Kuflage 9300.

Abonnementspreis
vierteljährlich 1 Tl. 7 1/2 Ngr.,
incl. Frachtkosten 1 Tl. 10 Ngr.

Jede einzelne Nummer 2 1/2 Ngr.
Gebühren f. Extrablätter 9 Tl.

Inserate
die Spalte 1 1/4 Ngr.
Reclamen unter d. Rubrikationsfrist
die Spalte 2 Ngr.

Alle
Etto Klemm, Universitätsstr. 22,
Local-Comptoir Hauptstraße 21.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

282.

Montag den 9. October.

1871.

Bekanntmachung.

Nachdem die Liste der Stimmberechtigten für die Ergänzungswahl des Kirchenvorstandes der Kirche nach Maßgabe von §. 8 der Kirchenvorstands-Ordnung aufgestellt worden ist, soll die Wahl am Montag den 9. bis Sonntag den 14. d. Mts. in der Wohnung des Küsters **Herrn Hermann**, zur Einsicht der Beteiligten in den Stunden von 10—12 und 5—7 Uhr stattfinden. Etwasige Einwendungen sind unverweilt bei dem Unterzeichneten anzubringen.
Der Kirchenvorstand zu St. Thomä.
Dr. Lechler.

Bekanntmachung.

Die Anzahl Haufen Holz und alte Eichenbestandtheile sollen Montag den 9. October d. J. um 9 Uhr auf dem Zimmerplatz des Herrn Zimmermeisters Handwerd, Carolinenstraße 19, an die Meistbietenden gegen Baarzahlung versteigert werden.
Des Rathes Messbuden-Deputation.
Leipzig, den 4. October 1871.

Feldverpachtung.

Die dem hiesigen Johannishospitale gehörigen Felder in der Stadtkirch
1) 15 Ader 257 □ R. Parzelle Nr. 2475, am Dörsener Wege,
2) 1 " 151 " Parzelle Nr. 2478, ebendaselbst,
3) 9 " 151 1/2 " Parzellen Nr. 2489, 2490, an der Bayerischen Eisenbahn,
4) 9 " 243 " Parzellen Nr. 2499, 2500, ebendaselbst,
5) 9 " 287 " Parzelle Nr. 2518, ebendaselbst;

in **Hendniger Flur**
6) 1 " 239 " Parzelle Nr. 314, am Stötteriger Fußwege,
7) 1 " 115 " Parzellen Nr. 317, 318, am Hohlwege;
in der **Flur Anger**
8) — " 233 " Parzelle Nr. 100, am Crottendorfer-Stötteriger Wege,
sowie ein sogenanntes **Kohlstück**
in **Crottendorfer Flur**
9) — Ader 153 □ R. Parzelle Nr. 159, an der sogenannten Grünen Gasse,
sollen einzeln oder mit einander in die Meistbietenden verpachtet werden und zwar die unter 1—8 aufgeführten Felder, welche bereits in diesem Herbst übergeben werden können, auf die 9 Jahre 1872 bis mit 1880, das Kohlstück auf die Zeit vom 17. April 1872 bis 30. September 1880.
Wir beauftragen zu dieser Verpachtung Versteigerungstermin an Rathsstelle auf **Donnerstag den 12. d. Mts. Vormittags 11 Uhr** an und fordern Nachzulassung hierdurch auf, in demselben pünktlich zu erscheinen und ihre Pachtbote zu thun.
Die Versteigerungs- und Verpachtungsbedingungen, sowie die betr. Situationspläne liegen in der Markthalle-Exposition im Johannishospitale zur Einsichtnahme aus.
Leipzig, den 4. October 1871.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Cerutti.

Auction.

Montag den 16. d. M. sollen Nachmittags von 1/2 4 Uhr an am **Pflanzgarten** auf der sog. Raststädter Viehweide in der Nähe des **neuen Schützenhauses** ca. 400 laufende **alten alten Stacket** in einzelnen Haufen, sowie eine Partie alte **eichene Stacketssäulen** gegen sofortige Baarzahlung an die Meistbietenden verkauft werden.
Leipzig, am 7. October 1871.
Des Rathes Forst-Deputation.

Wahrgeschichtliche Uebersicht.

Deutsche Reichs-Anzeiger bringt nun die Berordnung, durch welche der deutsche Reichstag am 16. October einberufen wird. Es muß sich endlich in den nächsten Tagen herausstellen, ob die Verhandlungen mit Frankreich Aussicht auf Gelingen haben oder nicht. In der That ist die Verhandlung mit dem Entwerfer Verträge, deren einer sich auf die Verhältnisse und der andere auf die Wiederherstellung der vierten halben Milliarde Deutschfranken wird gefordert, daß beide als solidarisches behandelt werden, während die französische Regierung sie bisher gern von einander unabhängig behandelt wissen wollte. Die deutschen Vorschläge eine Fassung, welche jede fernere Verschleppung unmacht. Wenn die französische Regierung nicht einzieht, so werden allerdings die Verhandlungen als zwecklos abgebrochen werden, was die nächste Entscheidung in den nächsten Tagen entscheiden mag gerade gegenwärtig nicht überflüssig ist an die weitverbreitete Verbreitung des den D-Orden in Deutschland zu erinnern. Die deutschen Orden zählt zur Zeit in Deutschland über 100 Häuser, und zwar je eines in Maria Theresien, Köln, Koblenz, Mainz, Worms, Sigmaringen, je zwei in Bonn, Aachen, Münster in Westfalen. Dazu gehört auch ein Kloster in Borsdorf, welches auf sächsischen Gebiete gelegen, aber zur Ordensprovinz gehört wird. Das Hauptquartier des Deutschen Ordens ist gegenwärtig in P. Clemens Haller, der zwar einen Namen hat, aber ein geborner Franzose ist und von dem deutschen Sprache beinahe nicht versteht und von dem Verständniß für deutsches und Streben keine Spur hat.

Verwaltungsrat in Böhmen seinen Sitz hat; die Zahl der sächsischen Abgeordneten wird um 3, die der Abgeordneten der Landgemeinden um 16 Stimmen vermehrt.

Der Standal in Lyon hat jetzt sein Ende erreicht. Der Redacteur des „Anti-Prussien“ erklärt in den Lyoner Blättern, er verzichte vorläufig und „bis auf günstigere Zeiten“ darauf, das angekündigte Blatt „Le Chatiment“ erscheinen zu lassen. Die Wahrheit ist, daß die Regierung in Folge der letzten energischen Note des Grafen Armin einen besonderen Beamten nach Lyon geschickt hatte, um den dortigen Präfecten anzuweisen, das Erscheinen des „Chatiment“ und überhaupt die Fortsetzung der Deutschenbege zu verhindern. Damit wäre nun ein Theil der Reclamationen des deutschen Gesandten erledigt; es wäre aber voreilig, zu hoffen, daß jetzt unsere Landesleute in Lyon und an anderen Orten sich wirklich voller Sicherheit erfreuen werden. Was speziell den Fall des Kaufmanns Jahr in Lyon anbetrifft, der durch die Kundgebungen des Böckels gezwungen worden ist, sein Magazin zu schließen, so hat die deutsche Gesandtschaft diese Angelegenheit in die Hand genommen. Der Mann verlangt von der Gemeinde Lyon, die gesetzlich verantwortlich ist, eine Entschädigung für den Verlust seines Geschäftes, und er wird eine solche ohne allen Zweifel erhalten. Das kürzeste wäre allerdings, wenn die deutsche Regierung bei dergleichen Fällen (die sich gewiß noch häufig wiederholen werden) einfach in den noch von unseren Truppen besetzten Landestheilen eine dem betreffenden Verluste gleiche besondere Contribution anschiebe. Man wird gezwungen sein, zu diesem Mittel zu greifen, wenn die Versailler Regierung nicht ernstlich gegen die üblichen Hegereten einschreitet.

Die „Nordd. Allgem. Zeitg.“ sagt: Die sich immer schärfer ausprägende Arbeitbewegung in England bedroht die bisherige Suprematie des Handels und der Industrie des Landes mit einer so erheblichen Schädigung, daß die öffentliche Meinung dieselbe mit vollem Rechte den Streiks und Wretings der Arbeiter die ernsteste Aufmerksamkeit zuwendet. Die „Rein-Stundenbewegung“ wird indess im Großen und Ganzen vom Publicum keineswegs ungünstig beurtheilt und selbst die Aussicht auf die Schädigung des britischen Handels scheint nur die unmittelbar dadurch berührten Kreise mit Antipathien zu erfüllen gegen das Bestreben der Arbeiter, — mittelst Anwendung des Associationsprincips die Solidarität der Arbeiterkraft der Solidarität des Capitals gegenüberzustellen. — Von Seiten der Arbeitgeber wird der Conflict so dargestellt, als ob die von den Arbeitern in Newcastle verlangte Verminderung der Arbeitszeit lediglich ein anderer Weg sei, eine Lohnaufbesserung durchzusetzen. Die Arbeiter haben nun kürzlich in einem Konstrementing gegen diese Auffassung protestirt und erklärt, sie seien sogar bereit, die Vergünstigung von einer Stunde mit einer Lohnherabsetzung zu erkaufen. Sie haben die Frage dadurch gewissermaßen zu einer Humanitätsfrage gemacht und damit die Sympathien eines großen Theils des Publicums einer Bewegung gesichert, welche sich nur „gegen die geistige Verwilderung in Folge übermäßiger Arbeit“ zu richten vorgiebt. Verschiedenen Blättern wird auch schon aus London telegraphirt, daß das Parlamentsmitglied Dr. Rundell in einem Schreiben die Bildung eines Schiedsgerichtes aus einer gleichen Anzahl von Arbeitern und Arbeitgebern beantragt habe. Für die englische Armee ist in mehr als einer Beziehung eine neue Aera im Anzuge. Die jüngst abgehaltenen Herbstmanöver haben bereits den Beweis geliefert, daß die Nothwendigkeit er-

kannt worden ist, sich aus dem alten Schlandrian emporzuroffen, soweit das Heerwesen im Allgemeinen in Betracht kommt, und die Abschaffung des Stellenaufschlags darf mit Bestimmtheit als der Anfang zu einer gründlichen Reform in der militärischen Ausbildung angesehen werden. Die schönen Tage, wo der britische Jüngling mit einer sehr mäßigen Schulbildung ohne alle Fachkenntnisse sein Patent erlangte und, wofür er nur die nöthigen Geldmittel zur Verfügung hatte, schneller und früher Beförderung gewiß war, sind gänzlich, und in Zukunft wird es im Großen und Ganzen die Tüchtigkeit sein, welche entscheidet, wo es sich um Erreichung höherer Ranges handelt. Es sind die Ereignisse der letzten sieben Jahre gewesen, welche die Masse des englischen Volkes auf die Existenz einer großen deutschen Nation aufmerksam gemacht und ihr zu gleicher Zeit die Ueberzeugung aufgedrungen haben, daß es mit dem heimischen milden gloriosus, der bei allen guten Eigenschaften doch in Nothkenntniß mindestens und vielfach auch in allgemeiner Bildung viel zu wünschen übrig läßt, der außer Dienst niemals in Uniform erscheint und einen beneidenswerthen Ueberfluß an freier Zeit genießt, nicht so weiter gehen könne. Der deutsche Officier, den man früher mit wenig Wig und viel Behagen zum Zielstreben des Spottes machte, ist heute zum Musterbilde geworden.

Die verschiedene Journale behaupten, soll die Regierung der Vereinigten Staaten dem russischen Votschafter in Washington, Staatsrath v. Katalaf, angezeigt haben, daß sie ihm, falls er nach dem Besuche des Großfürsten Alexis von seiner Regierung nicht abberufen würde, seine Pässe zuenden werde. Als Grund hierfür wird angegeben, daß der russische Votschafter den Präsidenten Grant und den Staatssecretar Fish wiederholt beleidigt habe.

Landtagswahlen.

* Leipzig, 8. October. Wir sind heute endlich im Stande, das vollständige Ergebnis der 2. October im Königreich Sachsen vollzogenen Landtags-Ergänzungswahlen mittheilen zu können. Es wurden gewählt:

- A. Städtische Wahlkreise.**
Dresden. Stadtrath Freytag und Fabrikant Hed, beide liberal.
Leipzig. Stadtrath Hädel und Kaufmann Sanoor, beide liberal.
Chemnitz. Professor Wiedemann. (L.)
1. Zittau. Bürgermeist. Haberhorn, conservativ.
2. Großenhain. Advocat Schaffrath. (L.)
3. Glauchau. Fabrikant Lange. (L.)
4. Oschatz. Advocat Meißner. (L.)
5. Döbeln. Handelskammersecret. Genfel. (L.)
6. Rochitz. Institutdirector Bohn. (c.)
7. Grimnitzschau. Fabrikant Kugel. (L.)
8. Schwarzenberg. Adv. Mansfeld. (c.)
9. Kirchberg. Bürgermeister Luerner. (c.)
- B. Ländliche Wahlkreise.**
1. Zittau. Gutbesitzer Riedel. (L.)
2. Oschatz. Fabrikant Israel. (L.)
3. Glauchau. Gutbesitzer Heine. (L.)
4. Oschatz. Gutbesitzer Strauch. (c.)
5. Döbeln. Kaufmann Schubert. (L.)
6. Rochitz. Lehngerichtsbef. Philipp. (L.)
7. Grimnitzschau. Rentier Begold. (L.)
8. Brandt. Rittergutbes. v. Döhlshägel. (c.)
9. Freiberg. Rittergutbes. Kieferstein. (c.)
10. Chemnitz. Fabrikant Eise. (L.)
11. Schwarzenberg. Amtshauptmann von Körner. (c.)
12. Stolberg. Gerichtsamtmann Junge. (c.)
13. Reichenbach. Rittergutbes. Adler. (c.)

42. Schwarzenberg. Amtshauptmann von Hausen. (c.)
43. Plauen. Rittergutbesitzer Kreller. (c.)
Es sind sonach im Ganzen 17 liberale und 12 conservativ Abgeordnete gewählt worden. Das Verhältnis gestaltet sich danach thatsächlich so, daß die Liberalen 4 Abgeordnetenstimme von den Conservativen gewonnen und 3 an dieselben verloren haben.

Aus Stadt und Land.

* Leipzig, 8. October. Das „Dresd. Journ.“ sagt: Sicherem Vernehmen nach sind in diesen Tagen bei dem k. Ministerium des Innern, unter Leitung von Mitgliedern der zu Dresden und Leipzig bestandenem Comité zur Wahrung der Interessen der aus Frankreich ausgewiesenen Deutschen als Vertrauensmänner, die Grundzüge festgestellt worden, nach welchen bei der schließlichen Vertheilung des auf das Königreich Sachsen entfallenden Antheils an dem durch das Reichsgesetz vom 14. Juni d. J. zu Beihilfen für ausgewiesene Deutsche bestimmten Geldmitteln unter diejenigen sächsischen Staatsangehörigen zu verfahren sein wird, die dabei überhaupt werden Berücksichtigung finden können. Die Vertheilung selbst wird aber aus dem Grunde noch einen kleinen Aufschub erleiden müssen, weil zur Zeit noch nicht feststeht, welchen sächsischen Staatsangehörigen und in welchen Verträgen denselben seitens der verschiedenen Gesandtschaften und Consulaten, namentlich seitens des Gesandten der Nordamerikanischen Freistaaten zu Paris Beihilfen, welche bei der vorliegenden Vertheilung mit in Aufrechnung gebracht werden müssen, bereits gewährt worden sind. Dieser Aufschub, dessen geduldige Abheilung übrigens erwartet werden darf, dürfte insofern nicht viel auf sich haben, als den Unterstützungsbedürftigen unter den betroffenen Sachsen Abklage- und beziehentlich vorläufige Beihilfen, beziehentlich vor längerer Zeit schon gewährt worden sind.

* Leipzig, 8. October. Auch in der letzten Woche wird im Schützenhause in beiden Sälen eine große Mannichfaltigkeit von künstlerischen Productionen aller Art in bisheriger Weise zu genessen sein. Selbst die allbeliebtesten Couplet-sänger ziehen aus ihrem Parterre-Saal aus und werden fortan im Trianon-Saale auftreten. Es wird damit — und zwar hauptsächlich aus Rücksicht auf das Leipziger Publicum — die Möglichkeit gegeben, sämtliche engagirte Künstler zusammen sehen und hören zu können. Mit Ausnahme einiger gedruckter Tafeln und eines Theiles der numerirten Plätze und Logen wird in beiden Sälen an den bequem eingerichteten kleinen Tischen auch Bier verabreicht. Jeden Abend werden abwechselnd im großen und im Trianon-Saale das Wiener Singpiel-Trio und die Leipziger Couplet-sänger vereint eine Nummer im Tyroler Nationalcostüm aufführen. Es wird nicht noch besonders hervorzuheben sein, welche reiche Fülle des Genusses auf diese Weise den Besuchern des Schützenhauses geboten wird.

* Leipzig, 8. October. Zum heutigen Festsonntage traf auf der Dresdener Bahn 3 Extrazüge hier ein und zwar Vormittags 1/2 9 Uhr von Dresden 450 Personen, 1/2 9 Uhr von Weissen 830 Personen und Vormittags 10 Uhr von Wurzen ein Extrazug mit 1040 Personen.
— Der Personenzug der Berliner Bahn gehtern Abend 1/6 Uhr brachte für die Filiale der Sächsischen Post 1/2 Willon Thaler in Silber hierher.
— Einen empfindlichen Verlust erlitt gestern ein zu Markte hierher gefommener fremder Butterhändler. Man sahl ihm von seinem auf dem

Grinnschen Steinwege eingestellten Marktswagen einen Beutel mit seiner Markteinnahme an nahezu 70 Thaler.

Im Laufe des gestrigen Tages sind nicht weniger als 5 Personen, welche von auswärtigen Behörden städtisch verfolgt werden, in hiesiger Stadt von der Polizei aufgegriffen worden, und zwar ein Strampfwirker aus Hartbau, ein Byder aus Döllnitz, ein Handarbeiter aus Selteritz, ein Handarbeiter aus Unterjüngersdorf und ein Handarbeiter aus Böh. Der Selteritzer, den man in einer Kaffeebude am Kopfplatze antraf, widerlegte sich seiner festnahme und konnte erst nach heftigem Widerstande durch mehrere Beamte und andere halbfreie Hände des Publicums ergriffen werden.

Dem Transport nach dem Polizeiamte folgte eine dicke Menschenmenge. Diesen Montag und Dienstag wird in Baugen der 8. allgemeine sächsische Baugewerkerntag abgehalten, wozu den Theilnehmern von den Verwaltungen aller sächsischen Staats- und Privatbahnen auf die Zeit vom 7. bis 12. October gegen Vorgeigung der Mitgliedskarte eine Vergünstigung in dem Waage gewährt wird, daß die Fahrkarten bei einfachen Preisen sowohl für die Hinsicht als auch für die Rückfahrt Geltung haben. Während am Sonntage schon die Empfangs- und Begrüßungsfeierlichkeiten stattfinden werden, soll der Montag vorzugsweise den Sitzungen gewidmet sein, für welche eine reiche Tagesordnung vorliegt. Dem geschäftlichen Theile wird sich ein solennes Gastmahl anschließen. Der Dienstag ist zur Besichtigung verschiedener interessanter Gebäude und bedeutender Etablissements, sowie zu einem Ausfluge nach dem Bishererhof bestimmt.

Verschiedenes.

Man schreibt aus Breslau, 4. October: Der Inspector des hiesigen städtischen Arbeitshauses, Pohl, wurde vor einigen Tagen erhängt auf dem Dachboden der Anstalt vorgefunden. Die sofort vorgenommene Revision ergab, daß die Caffe in bester Ordnung war. Einige bei dieser Gelegenheit vorgefundene Pöbel von der Hand des Verstorbenen gaben über die Motive des Selbstmordes keinen Aufschluß. Erst anderen Tages wurde bekannt, daß Pohl denunziert worden war, mehrere Male persönlich und aus eigener Machtvollkommenheit körperliche Züchtigungen an Häftlingen vorgenommen zu haben. Eine dieser Züchtigungen habe den Tod des davon Getroffenen zur unmittelbaren Folge gehabt. Die Staatsanwaltschaft sei eingeschritten und habe den Beschuldigten vernehmen lassen. Dies die Ursache, daß letzterer Hand an sich gelegt. Die vorgegriffene Verurteilung des Selbstmörders erfolgte unter ganz eigentümlichen Umständen. Auf dem Plage vor der Anstalt hatte sich eine große Menge ehemaliger Häftlinge männlichen und weiblichen Geschlechts eingefunden. Dieselben rekrutirten sich aus arbeitslosen, obdachlosen Individuen und aus denjenigen prostituirten Frauenzimmer, welche gegen die polizeilichen Vorschriften gefehlt haben. Man kann sich hiernach vorstellen, welche Physiognomie dieses sonderbare uneingeladene Reichengeloge aufwies. Alles, was Breslau an lächerlichem Geseindel besitzt, war zur Stelle: freche Weiber mit ihren Schwanzhündchen in den Armen, conscribte Kerle mit Branntweinflaschen in den Händen. Als der Sorg aus der Hofe des Arbeitshauses getragen wurde, erhob sich ein laut- und beindruckendes wüthes Geschrei, aus dem die größten Schläge und Beleidigungen gegen den Verstorbenen hörbar wurden. Während und tobend folgte die Menge und umfluthete den Leichenzug, den Sorg und die Leidtragenden gelegentlich anspand. Sie soll die Absicht gehabt haben, den Sorg in dem Momente zu feigen, wo er in die Gruft hinab gelassen wurde. Zum Glück hatte inzwischen eine genügende Anzahl von Constabulern den Eingang zum Begräbnisplatze besetzt und verwehrte dem Geseindel den Eintritt. Der Inspector Pohl soll durchaus kein böser, nachlässiger Beamter gewesen sein; man räthmt im Gegentheil seine Gutmüthigkeit und seine Pflichttreue.

Das Diana-Bad

Heil- u. Kuranstalt, Lange Strasse 4-5. Böhm.-irische, Kiefern-, Eoel- u. Kräuterdampfbäder sichere Heilung bei Gicht, Rheumatischen, Gichtgelenk-, Haut-, aller Erkältungsleiden, Wasser-, Sand- u. Kurbäder.

(Eingehandelt.)

Allen Leidenden Gesundheit durch die delicate Revalesciere du Barry, welche ohne Anwendung von Medicin und ohne Kosten die nachfolgenden Krankheiten besitzigt: Magen-, Nerven-, Brust-, Lungen-, Leber-, Drüsen-, Schleimhaut-, Rheum-, Blasen- und Nierenleiden, Tuberculose, Schwindsucht, Asthma, Husten, Unverdaulichkeit, Verstopfung, Diarrhöen, Schlaflosigkeit, Schwäche, Hämorrhoiden, Wasserhusten, Niesen, Schwindel, Blutauffeigen, Ohrenrauschen, Uebelkeit und Erbrechen selbst während der Schwangerschaft, Diabetis, Melancholie, Abmagerung, Rheumatismus, Gicht, Nervenleiden. - 72,000 Certificate über Genesungen, die aller Medicin widerstanden, wozu auf Verlangen Copie gratis eingefandt wird. - Nährhafter als Fleisch, erspart die Revalesciere bei Erwachsenen und Kindern auch 50 Mal ihren Preis in Arzneien.

Neuschütz, Ungarn. Seit mehreren Jahren schon konnte ich mich keiner vollständigen Gesundheit erfreuen, meine Verdauung war stets gehört, ich hatte mit Magenübeln und Verschleimung zu kämpfen. Von diesen Uebeln bin ich nun seit dem vierzehntägigen Genusse der Revalesciere befreit und kann meinen Berufsarbeiten ungehindert nachgehen. J. L. Sternner, Lehrer an der Volksschule.

In Blechbüchsen von 1/2 Pfund 18 Sgr., 1 Pfund 1 Thlr. 5 Sgr., 2 Pfund 1 Thlr. 27 Sgr., 5 Pfund 4 Thlr. 20 Sgr., 12 Pfund 9 Thlr. 15 Sgr., 24 Pfund 18 Thlr. - Revalesciere Chocolades in Tabletten für 12 Tassen 18 Sgr., 24 Tassen 1 Thlr. 5 Sgr., 48 Tassen 1 Thlr. 27 Sgr.; in Pulver für 12 Tassen 18 Sgr., 24 Tassen 1 Thlr. 5 Sgr., 48 Tassen 1 Thlr. 27 Sgr., 120 Tassen 4 Thlr. 20 Sgr., 288 Tassen 9 Thlr. 15 Sgr., 576 Tassen 18 Thlr. - Zu beziehen durch Barry du Barry & Comp. in Berlin, 178 Friedrichstraße; in Dresden in der Königl. Hofapothek; in Chemnitz bei Georg Kühns, Nicolaiapothek; in Breslau bei F. L. Hoff's und Anton Bauer; nach allen Gegenden gegen Postanweisung.

Depôt in Leipzig bei Th. Pätzmann, Hoflieferant.

Tageskalender.

- Oeffentliche Bibliotheken:** Universitätsbibliothek 11-1 Uhr. Stadtbibliothek 2-4 Uhr.
- Städtische Sparcasse. Expeditionszeit:** Jeden Wochentag Einschulungen, Rückzahlungen und Einbügungen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr. - **Effecten-Bombardiergeschicht 1** Treppe hoch. Filiale für Einlagen: Marien-Apothek, Lange Straße Nr. 33; Drogen-Geschäft, Wundmühlentst. Nr. 30; Linden-Apothek, Weststr. Nr. 17a.
- Städtisches Vertheilhaus. Expeditionszeit:** Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr, während der Auktionen nur bis 2 Uhr.
- In dieser Woche verfallen die vom 9. bis 15. Januar 1871 verfallenen Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Präsenztichtung der Auktionseingekauften stattfinden kann. Eingang: für Pfänderverkauf und Herausnahme vom Waagenplatze, für Einlösung und Prolongation von der Neuen Straße.
- Städtische Anstalt für Arbeits- und Dienst-Nachweisung (Universitätsstraße, Gewandhaus 1** Treppe), wöchentlich eröffnet vom October 1871 bis April 1872 Vormittags von 8-12 Uhr und Nachmittags von 2-6 Uhr.
- Stadtkind im alten Jacobshospitale** in den Wochentagen von früh 6 bis Abends 8 Uhr und Sonn- und Feiertags von früh 6 bis Mittags 1 Uhr geöffnet.
- Neues Theater. Vorstellung** desselben Nachmittags von 2-4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.
- Städtisches Museum, geöffnet** von 12-4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Sgr.
- Bei Berghof's Kunst-Ausstellung, Markt Kaufhalle** 8-5 Uhr.
- Schillerhaus in Götzlitz täglich** geöffnet.
- Schützhaus mit Triangulargarten** dem Besuch täglich von 9 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags geöffnet. Entrée 2 1/2 Sgr.
- Berein Haushülte.** Heute Montag Vereinsabend.

Annoucen-Bureau von Bernhard Freyer, 39. Neumarkt Nr. 39.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrument- u. Saitenhandlung, Piano-Magazin u. Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos). Neumarkt 14. Hobe Lüle.

Sahmarit Schwarz, Gr. Wundmühlentst. 27. Sprechstunden von 8-12 und 2-5 Uhr.

Chinesische Theehandlung von Krotzschmann & Gretschel, Katharinenstr. 18.

P. Fabst's (früher E. W. Fritzsche) Musikalienhandlung u. reichh. Leih-Anstalt für Musik. Volle Lager d. Edition Peters u. a. billige Classiker-Ausg.

Aug. Brsch. Photographisches Atelier Lindenstr. 7. Karten à Dtd. 2 u. 3 Thlr.

E. Lucius' Buchhandl. u. Antiquariat, Neumarkt 5. Ein- u. Verkauf Schulbücher, Classiker, wissenschaftl. Werke, Musikalien, so wie ganzen Bibliotheken.

Antiquitäten, Ränge u. Briefmarken Ein- u. Verkauf von Alwin Zscheloch, Centralhalle.

Zscheloch & Köder, Königsstrasse 25. Ein- und Verkauf von Antiquitäten und Münzen etc.

Damen-, Herren-, Kell- u. Handwerker, Schulstaben, Kettenstaben u. d. Fr. E. Hahn, Nicolaistr. 5.

Grosses Sortiment von Regulirten bei Herrmann Linke, Ritterstrasse Nr. 5.

J. A. Hietel, Grinns. Strasse, Mauriciunum. Manufaktur kirchlicher Stickereien aller Confectionen in Gold, Silber und Seide.

Sophien-Bad, Dorotheenstrasse 1. Böhmisch-irische, russische und steinerne-Dampfbäder für Damen täglich 1-4 Uhr, für Herren früh 8-1/2 Uhr und Nachmittags 4-9 Uhr. Sonn- und Feiertags früh 8-11 Uhr. Schwimmbassin, Bommern-, Douch- und Hansbäder zu jeder Tageszeit.

Schützhaus. Täglich Concert mit Vorstellungen und Illumination. Siehe besondere Anzeige.

Neues Theater. (237. Abonnem.-Vorstellung.)

Zum ersten Male: **Biegen oder brechen.** Lustspiel in 4 Acten von Ernst Wichert. (Regie: Herr von Straun.)
Personen: Joseph Arnheim, Kaufmann und Banquier; Elisabeth Arnheim geb. v. Louben, seine Frau; Albertine, ihre Tochter; Dr. Fritz Wähler, verheirathet mit Feleixios Arnheim; Baron Amundus Stal v. Starckenstein, sächsisch Baldeisfeinsticher Erbtruchse; Dr. Leonhard Bach; Hulda, Kammermädchen; i. Arnheim's Bediente, Diener; Peter Kumpel, früherer Stubentwischer, jetzt Factotum bei Dr. Wähler; Der Sprecher einer Deputation; Dr. Engelhardt; Herren von der Deputation, andere Herren und Damen, Diensthöten u. s. w.
Ort der Handlung: eine Residenzstadt.
Gewöhnliche Preise der Plätze. Einlog 1/6 Uhr. Anfang 1/7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters.

Dienstag den 10. October: (238. Abonnements-Vorstellung.) Zum 1. Male wiederholt: **Gudrun.** Die Direction des Stadttheaters.

Vaudeville-Theater.

Montag den 9. October: **In Zaus und Draus.** Pöffe mit Gefang in 3 Acten von Jacobson. Musik von Richard. Casseneröffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Parterre u. erste Gallerie 5 Sgr., zweite Gallerie 3 Sgr. Billets zu reservirten Plätzen im Parterre à 7 1/2 Sgr. sind Abends an der Casse, wie auch vorher im Comptoir des Theaters zu haben.

Albert-Theater in der Westendhalle.

Montag den 9. October: **Badeleben.** Lustspiel in 1 Act von Püttig. Hierauf: **Kammerlächer.** Dram. Scherz in 1 Act von Jacobson, Musik von Lang. Zum Schluß (auf Verlangen): **Das Nachtlager in Schloßg.** Pöffe mit Gefang in 1 Act von N. Finckler, Musik von Richard. Preise der Plätze: Fremdenloge 10 Sgr., Sperrlog 7 1/2 Sgr., Parterre 5 Sgr., Gallerie 3 Sgr. Anfang 7 1/2 Uhr. Casseneröffnung 6 1/2 Uhr. Die Direction.

Abfahrts der Dampfzugen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn.

von Berlin nach Magdeburg: 6. früh, 8. früh, 12. Mittags, 2. Nachm., 5. Nachm., 8. Nachm., 10. Nachm.
von Magdeburg nach Berlin: 9. früh, 1. Mittags, 4. Nachm., 7. Nachm., 10. Nachm., 12. Nachm.

von Berlin nach Coblenz: 6. früh, 8. früh, 12. Mittags, 2. Nachm., 5. Nachm., 8. Nachm., 10. Nachm.

von Berlin nach Frankfurt a. M.: 6. früh, 8. früh, 12. Mittags, 2. Nachm., 5. Nachm., 8. Nachm., 10. Nachm.

Kaufst der Dampfzugen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn.

von Berlin nach Magdeburg: 3. früh, 5. früh, 8. früh, 12. Mittags, 2. Nachm., 5. Nachm., 8. Nachm., 10. Nachm.

von Magdeburg nach Berlin: 4. früh, 7. früh, 10. früh, 1. Nachm., 4. Nachm., 7. Nachm., 10. Nachm.

von Berlin nach Coblenz: 3. früh, 5. früh, 8. früh, 12. Mittags, 2. Nachm., 5. Nachm., 8. Nachm., 10. Nachm.

Bekanntmachung.

Den 10. October 1871. Vormittags 10 Uhr sollen im Auctionslocale des hiesigen Königl. Bezirksgericht's Eingang III., Barterre-Zimmer Nr. 2 ein Piano und ein Sopha von Mahagoni mit grünem Bezug gegen sofortige Barzahlung an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden. Leipzig, am 12. September 1871. Kgl. Handelsgericht im Bezirksgericht. Dr. Hagen. Hiegeit.

Bekanntmachung.

Dienstag den 10. d. M. Vormittags von 9 Uhr an sollen in der 4. Etage des Hauses Nr. 22 an der Königstraße verschiedene zu einem Nachlasse gehörige Möbel, Betten, Wäsche und Kleidungsstücke gegen Barzahlung versteigert werden. Leipzig, den 5. October 1871. Königl. Gerichtsammt im Bezirksgericht Leipzig. Abtheilung für Vormundschaftsachen. D. Jerusalem. Rüssel.

Große Auction von Delgemälde

des Kunsthandlers Ferdinand Geissler aus Bismarck. Eine Sammlung von werthvollen Delgemälden anerkannt guter Meister in Landschaften, Genre-Bildern sollen wegen verspäteter Abreise und baldiger Abreise zu sehr billigen Preisen auctionirt werden. Kunstkenner und Käufer werden hiermit eingeladen. Die Auction beginnt Montag den 9. October um 9 Uhr früh Reichstraße Nr. 13 im Gewölbe. J. F. Pohle Auctionator.

Teppich Auction.

Heute Montag den 9. October um früh 10 Uhr versteigere ich in meinem Auctionslocale Katharinenstraße 2 eine große Partie feiner Stubenteppiche und Eticereien meistbietend. Joh. Aug. Heber Auctionator u. Taxator.

Auction.

Eine vollständige herrschaftliche Hauseinrichtung bestehend aus Meubels, 1 Hügel, Porzellan, Silberzeug, Spiegel, Kleider, Leinwand, Vorhängen, Teppichen, Geräthen u. s. w. Montag den 9. c. früh von 9 Uhr an Königsstraße Nr. 23, 3 Treppen durch Unterzeichneten gegen Barzahlung versteigert. E. W. Werl, Auctionator.

Auction.

Wegen Erbschaftsregulirung und gänzlicher Abgabe eines Delicatsen- und Wein-Geschäft's ber nicht unbedeutende Vorrath von Wein und russ. Caviar, französl. Erfrischungs-Gläsern, engl. Saucen und eingemachten Früchten, Pfeffer u. Senfzucker, Zwiebeln, Preiselbeeren, Spargel u. s. w. wie ein Posten seiner Bourgeois und Weine in ausgezeichneter Qualität, ff. Rot. Rum, Arac, Cognac morgen Dienstag den 10. October früh von 10 Uhr und Nachmittags von 3 Uhr meistbietend gegen Barzahlung versteigert werden. Brühl Nr. 75 im Gewölbe. J. F. Pohle, Auctionator.

Nachlass-Auction.

Wegen Todesfalls soll der sehr reichhaltige Nachlass an Mobilien in Mahagoni und Birke, namentlich 2 große schöne Kleiderkranke, Sopha, Spiegel, Kattagen u. s.; ferner Porzellan, Messing-, Kupfer- und Zinngefäße und sehr viele andere Gegenstände Mittwoch den 11. October früh von 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr an meistbietend versteigert werden. Centralstraße Nr. 1 parterre. J. F. Pohle, Auctionator.

Versteigerung.

Am 11. d. M. Vormittags 8 Uhr auf dem Bauplatz des Georgenbades eine größere Partie Thürnen Fenster an den Meistbietenden versteigert werden. Aus freier Hand können einige dieser Gegenstände schon von jetzt verkauft werden. Leipzig, 1. October 1871.

Auctionen betreffen.

Mein Auctionslocal befindet sich ab Große Fleischergasse Nr. 18 im Gewölbe, und werden Bestellungen auf Auctionen sowie Waaren aller Art zur Versteigerung angenommen täglich von früh bis Abends. Auch Vorschuss gegeben und jeder Waaren fest gekauft. Gust. Fischer, Auctionator u. Taxator.

Grosse Männer

aus grosser Zeit 1870 und 1871. Braut-Cabinet von 14 wohlgetroffenen Portraits nach Originalzeichnungen von Adolf Neumeister mit Randzeichnung von C. Römer. 56/72 Centimeter, starkes Kupferdruck-Papier. Preis nur 10 Sgr.

Verlage von E. W. Fritsch in
erschienen haben als Beilage zum vierten
des „Musikalischen Wochenblattes“:
Album der Fürstin M.
Claviercomposition
von
Richard Wagner.

angen auf das eben beginnende vierte
des „Musikalischen Wochenblattes“
unter der billigen Berechnung von
15 Ngr. für 13 Nummern
a 16 Seiten in Quart
e Buch, Kunst- und Musikalienhandlung
t. — Probenummern gratis.

October an erscheint:
Saus und Welt.
für Deutschlands Frauen.
Neueste Wochenzeitung.
monatlich 2mal, 15 Ngr. pro Quartal.
Probenummern gratis.
Handlung C. H. Reclam sen.

Handlg. von C. H. Reclam sen.
Univers.-Str., Ecke d. Magazing.

ämtliche Schulbücher,
dauerhaft gebunden, zu wohlfeilsten
Preisen, so wie:
die Schulkarte v. Sachsen.
Zweite revidirte Ausgabe.
Herbst 1871.
Preis 1 Ngr.
Handlung von C. H. Reclam sen.

10 verschiedene
Lesebücher, Jugendschriften
und Spiele
je nach der Zusammenstellung und
Ausstattung liefert
für nur 1 Thaler
zu räumen
Carl Zieger, Neumarkt 7.

richtet im Französischen ertheilt
Brodin, Neue Straße 2, Tr. B. III.

Unterricht
Italienischen Sprache ertheilt
Gelo von Fogolari,
Lessingstrasse 14, 3 Treppen.

sch, Englisch, Französisch lehrte
wachsen eine geprüfte Lehrerin. Zu spre-
chen 12 Uhr Wallenhandstr. 34, 2. Et. recht.

Österreichische Sprache ertheilt gründlich eine junge
welche viele Jahre in Paris verweilte und
hauptstreben ist ihren Schülern auf schnelle
Weise das Conversiren beizubringen.
der Expedition d. Bl. unter „Liberté“ abzug.

Gründl. Lehre kaufm. Contorwissenschaften,
Kalkül, Rfm., Galantr., Gold. Waan, von 2-5.

Abtununterricht wird ertheilt.
den unter F. S. erbeten in der Expedition
Blattes oder Gerberstraße 39, 2 Treppen.

männlichen Schreibunterricht
der bewährten deutschen u. engl. Schön- u.
Schrift nach F. Petri's anerkannter Tacit-
ertheilt Kindern und Erwachsenen

O. Canzler,
Schreiblehrer am Gesamt-Gymnasium.
Königsstraße Nr. 21.

Clavier-Unterr. und Harmonielehre
Conferat. Nr. B. # 79. Exp. d. Bl.

Der Credit- u. Spar-Bank-Verein

verzinst
Spar-Einlagen mit 4 1/2 Proc. und
Einlagen auf Quittungsbücher mit 3 Proc.
Bureau: Reichsstraße 3, 2 Tr.

Die bei G. Holz in Leipzig erschienene **Kriegs-Chronik des deutsch-französischen Krieges 1870/71** (verbesselter Sonder-Abdruck aus dem „Leipziger Tageblatt“) Preis 5 Ngr. ist stets vorrätig in der
Expedition des Leipziger Tageblattes.

Zur wirksamen Verbreitung von Inseraten aller Art empfehlen wir unsre
Oschazer gemeinnützigen Blätter.
Amtsblatt und Bezirksanzeiger.
Zugleich für Dahlen, Niesä, Strehla, Wermisdorf und Umgegend.
— Auflage circa 2000. 71. Jahrgang. —
Oschaz.
Die Verlags-Expedition (Fr. Oldecop's Erben).

100 Visitenkarten 15 Ngr. Ernst Hauptmann,
Durchgang d. Kaufstraße.
Baugewerkschule zu Holzminden a Weser.
a) Schule für Baubandwerker und sonstige Baubestimmte,
b) Schule für Mühlen- und Maschinenbauer (Schlosser, Kupferschmiede etc.).
Casernement mit Verpflegung für 550 Schüler. — Der Winterunterricht beginnt am
30. October d. J. Anmeldungen sind zu richten an den Director
G. Haarmann.

Tanzunterrichts-Anzeige.
Hierdurch die ergebenste Anzeige, dass meine Lectionen für diese
Salon mit Montag den 6. November beginnen.
Zur Entgegennahme von gefälligen Anmeldungen bin ich täglich von
11 bis 4 Uhr — Mittwoch und Sonnabend ausgenommen — in meiner
Wohnung, Neukirchhof No. 22, II. bereit.

Therese Leonhard-Hoss.

Tanzunterricht.
Hierdurch die ergebenste Anzeige, dass meine Course des Anstands- u. Tanzunter-
richts den 1. und 2. November in meinem Privat-Salon, Grosse Fleischergasse „Stadt
Gotha“, beginnen werden. **Course für junge Kaufleute und Buch-
händler** den 1. November, worauf ich gef. zu achten bitte. Gef. Anmeldungen erbitte
ich mir täglich 11-4 Uhr Reichsstraße No. 4, Eingang Schuhmachergässchen No. 10.

Hermann Rech,
Lehrer Ihrer Hochfürstl. Durchlaucht Prinzess Marie Reuss a. L.

Local-Veränderung.
Unser gut sortirtes Lager
Weisser Schweizer und Sächsischer Waaren
befindet sich von dieser Messe ab
Katharinenstraße Nr. 7 parterre.
Der Verkauf findet noch bis zum 12. October statt.
Gebr. Hechinger jr. aus Berlin.

Wohnungs-Veränderung.
Allen meinen Freunden und Kunden die ergebenste Anzeige, daß ich meine Wohnung **Neud-
niger Straße Nr. 15** verlegt habe, und verkaufe nach wie vor beste Zwickauer Pechsteinöfen
und böhmische Patentöfen in 1/2, 1/3 und 1/4 Lowrie's zu möglichst billigen Preisen.
C. Benzel, Neudnitzer Straße Nr. 15.

Radicalheilmittel gegen Rheumatismus und Gicht.
Broschüre gratis. Garantie für Erfolg.
Balsam Bilfinger
Preis p. 1/2 Flask 1 Thl. 10 Ngr. Preis p. 1/2 Flask 2 1/2 Ngr.
Depôts für Leipzig: Engel-Apotheke, Markt Nr. 12. Johanns-Apotheke in Reudnitz.
Depôts für Leipzig: Linden-Apotheke, Weststrasse 17a. Mohren-Apotheke, Gerberstr. 67.

Die Handlung exot. Vögel,
Leipzig, Markt 3, II.
empfiehlt acclimat. überseeische Vögel in größter Auswahl, im prunkvollsten Gefieder, theils
singend und züchtbar, sehr gut verwendbar. Papageien in den verschiedensten Sorten,
theils sprechend. Händlern Rabatt. Preislisten gratis.

Baschliks für Damen und Kinder
in sehr reichhaltiger Auswahl von den einfachsten bis zu den elegantesten empfehle ich zu billigsten Preisen.
Pauline Gruner, Reichsstraße Nr. 52.

Gründlich sichere Hülf!
Hühneraugen, Frostbe-
ulen, Hühnerwarzen, Mut-
terwarzen (am Kopfe, im Ge-
sicht und am Halse), Brand-
flecke, Leberflecke, Fleck-
ten, Geschwüre, Knoten,
Beulen, Verhärtungen,
eingewachsene böartige Nägel etc. befeitigt ohne
Nachtheil und ohne Messer **schmerzlos**, zahl-
reiche Atteste bezeugen dies. **Albert Kother,**
ärztlich geprüfter praktischer Operateur, Leipzig,
Brühl 14, III. Sprechstunden von 8-6 Uhr.

Wohnungsveränderung.
Der Unterzeichnete wohnt jetzt
4 Burgstrasse 4, 1. Etage.
G. Doenges,
Lehrer des kaufm. Rechnens und der
Handelwissenschaft an der Kaufm.
Fortbildungsschule.

Local-Veränderung.
Von heute an befindet sich mein Geschäft
Thomaskirchhof 4.
E. Köhler,
Sürtler und Bronceur.

Inseraten-Annahme
für alle hiesigen und auswärtigen Blätter, ohne
Rabatspen, bei
Hassenstein & Vogler,
Leipzig, Plauen'scher Platz 6.
Hassenstein & Vogler,
Dresden, Auguststraße 6.
Hassenstein & Vogler,
Chemnitz, Poststraße, 18te.

Herren
Kleider w. rep., modern, gewend.,
ger. u. gewäsch. **K. Böhme,**
Schneider, Petersstr. 28, Ecke
des Peterstrahls, 4. Et. vornh.

Die Glacehandschuh-Wäscherei
Weststr. 17a, 1. Et. links (Hinden-Apothek).
Auf Verlangen werden binnen 1/2 Stunde Hand-
schuhe in allen Farben gewaschen und abge-
färbt; auch werden solche in allen Farben schön gefärbt.

Süßholzwafel mit Gummi,
ein angenehmes Lindermittel bei Husten etc.
Johannis-Apothek.

Nervöses Zahnweh
wird augenblicklich gestillt durch
Dr. **Gräfström's** schwedische
Zahntropfen à Flacon 6 Ngr.,
echt zu haben in Leipzig bei
Theodor Pitzmann, Neumarkt und Schillerstraße.

Die gegen **Magenkrampf, Verdauungs-
schwäche, Blähungsbeschwerden, Kopfschmerz** etc.
rühmlichst bekannten u. wissenschaftl. empfohlenen
Hamburger Magen-Dropfen sind nur allein
echt à 6 u. 10 Ngr. pro Flacon zu haben bei **Th. Pitz-
mann,** Ecke vom Neumarkt und Schillerstraße.

G. Fontain's
Weinpomade, anerkannt gegen das Ausfallen
der Haare, empfiehlt
C. Schulze, Grimm. Straße 30, I.

Barterzeugungstinctur,
sicherstes Mittel, bei selbst noch jungen
Leuten in kürzester Zeit den stärksten Bartwuchs
zu erzielen, empfiehlt à Fl. 10 und 15 Ngr.
G. F. Märklin, Markt 16.

Chines. Haarliquor, Haare echt braun und
schwarz zu färben, à Flac. 7 1/2 Ngr.
Sulfatine, Enthaarungsmittel, à Flac. 7 1/2 Ngr.
empfiehlt
Richard Hoffmann,
Grimm. Steinweg, im Einhorn 1. Et.

das beste **Enthaarungs-
mittel** der Welt, entfernt
unter Garantie jedes un-
nütze Haar in wenig Secunden, ohne
die Haut auch nur im Geringsten zu
benachtheiligen. Mit Gebrauchs-Anweisung
à 1 Thaler.
Bartwuchserzeugungscrème
Erzeugt durch starke Kräftigung der Bart-
zwiebel selbst bei ganz jungen Männern
im Alter von 16 Jahren einen vollen kräf-
tigen Bartwuchs nach kurzen Gebrauche. Mit
Gebrauchs-Anweisung à 1 Ngr. Für den sichern
Erfolg wird garantirt!
Edmund Böhligon,
Leipzig.
Depot für Leipzig und Umgegend bei Herrn
Robert Wühlig, Petersstraße Nr. 2.

Seidene Fransen,
woh. gebr. Fransen in vielen Farben, seid.
Sammetbänder mit festen Ranten, Velvet-
bänder von bester Qualität, seid. Besätze,
Agraffen, Verfschnüre empfiehlt billigst
B. Bohnert,
Neumarkt Nr. 34, beim Gewandhaus.

von
Lde
aus
en
päterer
en
Montag
Ger
ohle
ch
on.
ctober
in
e 2
ppid
d.
Heber
arator.
l.
hauein
Porzellan,
nenzeug,
i. sc. sc.
an
reppen
lung ver
Auction
M.
gänglich
-Gesch
Gamb
Trüff
ingem
urken,
pargel
und M
it, ff. ed
October
von 3
steigert
wölbe.
Auction
ction
hältige
rte, nam
phas,
Porzellan,
stirre und
October
Uhr an
arterre.
Auction
ung
s 8 Uhr
argen
ären
tenden
en ein
on jetz
effen
t sich
18 im
Auction
ersteig
bis Ab
der
tor u. T
euekar
en soob
en:
mer
und 18
halts na
Neum
Löwen
druck-P

Buschtiehrader Eisenbahn-Actie

Lit. A. à 525 Gulden Oesterr. Währ. 4. Emission

verkaufte ich zu 434 Thaler pro Stück excl. Zinsen hiervon à 5 Procent per anno ab 30. Juni 1871.
Die Bahn zahlte in 1869: 12 Procent und 14 Procent in 1870 als Dividende und hat in 1871 bis August eine Mehreinnahme von 53 Procent gegen 1870.
Sie gehört zu den besetzten Kohlenbahnen Böhmens, so daß der Cours des durchaus soliden Werthpapiers billig und schnell steigerungsfähig erscheint.
Leipzig, im September 1871.

L. L. Hoffmann, Reichstraße 3.

Gardinen,

gestickt in Tüll, gestickt in Mull mit Tüllanten, gestickt in Mull, gewebte Tüllgardinen (sogenannte englische), alle Garres und Breiten; brodirte Gardinen in allen Qualitäten und Breiten; bunte Gardinen in Rattan, Röper, rothen Zeig; Rouleaux-Stoffe in allen Breiten, Alles in reichhaltiger Auswahl, empfehle ich in anerkannt bestem dauerhaftem Fabrikate zu wirklichen Fabrikpreisen. **Pauline Gruner, Reichstr. Nr. 52.**

Das Spiegel- u. Bilderrahmen-Fabrik-Lager von H. H. Foerster befindet sich während der Messe **Augustusplatz 2. Reihe** und empfiehlt seine Fabrikate einem diesigen und auswärtigen geehrten Publicum zur gefälligen Berücksichtigung.

Meubles-Magazin

von **C. A. Ratzsch**, vormals **Hermann Krieger**, Petersstraße 35, 1. Etage, empfiehlt sein reichhaltiges Meubles-Lager in geschlitztem und polirtem Eichenholz, Mahagoni, Nussbaum- und schwarzpolirtem Holz in neuesten Façons zur geneigten Berücksichtigung. Preise werden, unter Garantie, billigt gestellt.

Geschäftsveränderung.

Einem geehrten Publicum die ergebenste Anzeige, daß sich von heute an mein **Kohleis** und **Productengeschäft** nicht mehr Nürnbergger Straße Nr. 49, sondern gegenüber in Nr. 25 befindet, und bitte zugleich das mir bis jetzt geschenkte Vertrauen auch in meinen neuen Localitäten zu bewahren. Hochachtungsvoll **W. Maudrich.**

M. Wünsche, Universitätsstraße 5. **Auswahl** chirurgischer und thierärztlicher Instrumente, **Bandagen-Magazin,** Lager feiner Messer und Stahlwaaren, f. s. patent. Schutz-Naßmesser, elast. Streichriemen, eigene Fabrikate, in größter Auswahl zu billigsten Preisen.



Die **Reisszeug- etc. Fabrik** von **Theodor Kühn** hält Lager ihrer solid. Erzeugnisse 46. Petersstr. 46. en gros. **Warenlager** daselbst 3. Etage. Export.



Gardinen: **Planensches Fabrikat!**
3/4 breite à Stück: 39/40 Ellen 2 1/2 15 1/2
à Elle 2 1/2 2 3/4
3/4 " " " 39/40 Ellen 3 20 1/2
à Elle 3 2 1/2
1 1/4 " " " 39/40 Ellen 6 20 1/2
à Elle 5 3 3/4 u. f. w.
3/4, 1/2, 3/4 breiten **Chirting:**
à Elle 2 1/2, 3 1/2, 3 3/4, 4 1/2, 4 3/4, 5 1/2, 5 3/4
3/4 breiten **Mull**, glatt und gemustert:
à Stück 1 1/4, 1 1/2, 1 3/4, 1 1/2, 1 3/4, 2 1/4, 2 1/2, 2 3/4 u. f. w.
à Elle 2 1/2, 3 1/2, 3 3/4, 4 1/2, 4 3/4, 5 1/2, 5 3/4 u. f. w.
empfehle ich in jedem Maße, weiß und couleurt.
M. A. Lorenz, Gainsstraße Nr. 22, dem Hotel de Pologne gegenüber im Gewölbe.

Wein großes Lager Corsets
à Stück 10 1/2, 15 1/2, 20 1/2, 25 1/2, 1 1/2, 1 1/4, 1 1/2, 1 3/4, 2 1/4, 2 1/2, 2 3/4

Mieder und Leibchen
à Stück 6 1/2, 9 1/2, 12 1/2, 17 1/2 u. c., in vorzüglichen Façons und accuraten Fabrikate so wie **Mecaniques**
à Paar 2 1/2, 3 1/2, 3 3/4, classisch, Prima-Sorte, empfehle ich in jedem Maße, weiß und couleurt.
M. A. Lorenz, Gainsstraße 22, dem Hotel de Pologne gegenüber im Gewölbe.

Saarnadeln, austrangirt, in allen Größen und Sorten haben eine Partie billig abzulassen **Robes & Brauer** in Plagwitz.

Brillen v. Gold, Silber u. Stahl, eleg. Vorgeleitete und Klemmer von 25 1/2, Operngläser von 3 1/2 an, Arbeitsbrillen v. 15 u. 20 1/2 bis 1 1/2, Thermometer, Lupen etc. empfiehlt **O. H. Meder, Optiker, Kaufhalle am Markt, im Durchgang. Neue Bettfedern empfiehlt billigst **Oscar Zwischer, Ransstädter Steinweg 7.****



Handschuhe! Das größte Lager 1-, 2- und 3knöpf. Glacé, ungar. Patent-, wasserdichter und Winterhandschuhe offerirt zu allen beliebigen Preisen **Joseph Fleischer, Augustusplatz 23. Reihe, Eckbude im Mitteldurchgang nach dem Augusteum. Bitte genau auf die Firma zu achten!**

Neue gelbe Citronen, 100 Stück 2 1/2 1/2, **neue ital. Brünellen, neue ital. Maronen, neues Magdeburg. Sauerkraut, eingekochte Preiselbeeren** empfiehlt **Ernst Kiessig, Gainsstraße Nr. 3.**

Kohleis-Verkauf, verbunden mit **Schank- und Speisewirtschaft**, heute zum ersten Male in den neuen Localitäten, ganz ausgezeichnete Waare, zugleich ein Töpfchen ff. Lagerbier, sowie zu jeder Zeit warme u. kalte Speisen zu den billigsten Preisen empfiehlt hochachtungsvoll **W. Maudrich, Nürnbergger Straße 25.**

See-Dorsch heute ganz frisch v. 16 3 1/2 empfiehlt **Barfußgäßchen 1. E. H. Krüger.**

Verkäufe.

Ein Hausgrundstück in **Galle a. S.** an einer guten Geschäftslage, mit einem großen schönen Garten, gut rentirend, ist sofort unter günstigen Bedingungen für **6500 Thlr.** zu verkaufen. Offerten werden unter **L. B. 525** in der **Annoncenexpedition von Haasenstein & Vogler** in Leipzig angenommen.

Rein Haus, in welchem sich die **Otto Derrische Restauration**, so wie bedeutende Fabrikräume nebst freundlichen Wohnungen befinden, bin ich Willens sofort zu verkaufen. Geehrte Reflectanten werden gebeten, sich direct an mich wenden zu wollen. **August Berger, Tischlermeister, in Teßeln, am Markt.**

Kartoffel-Lieferung.

Bezugs Ankaufs bedeutender Quantitäten bester Speisefertkartoffeln, welche bis spätestens 15 franco Baggan auf der Verlade-Station und unter Garantie bis zur Bestimmungs-Station sofortige Zahlung geliefert werden können, werden Offerten unter der Chiffre **O. G. V. R.** poste restante Elberfeld bis zum 15. October cr. entgegengenommen.

Wm. Thienes

Freiwilliger Haus- und Restaurationsverkauf oder Verpachtung in Wersburg.

Die in hiesiger Oberburgstraße sehr günstig gelegene **Sarnisch'sche** sogenannte **Bayerische Bierhalle**, bestehend aus einem ganz massiven dreistöckigen Wohnhause nebst Seiten- und Hintergebäuden mit 13 Stuben etc., vorzüglichen Kellern, großem Hofraum, 2 Pferdeställen, Einfahrt etc., soll Familienverhältnisse halber ebemöglichst verkauft oder verpachtet werden. Näh. durch den **Kr.-Auct.-Com. Hindfleisch in Wersburg.**

Begzugs halber ist sofort in bester Lage ein Material-, Cigarren- und Productengeschäft zu verkaufen, wozu 900—1000 1/2 erforderlich sind. Näh. gef. **Sporergäßchen 6 parterre** niederzulegen.

Geschäfts-Verkauf!

Ein seit langen Jahren bestehendes flottes **Eisen- u. Eisenwaaren-Geschäft** in einer industriereichen Stadt soll unter vortheilhaftesten Bedingungen verkauft werden. — Reflectanten belieben sich sub **A. B. H. 360** an die Expedition dieses Blattes wenden.

Ein renommirtes **Expeditions- und Kohlen-geschäft** in Leipzig ist Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen. Offerten unter **T. R. 405** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Kohlen-geschäft

ist zu verkaufen und sofort zu übernehmen. Näheres **Wassermarkt Nr. 7 parterre.**

Gutes Pianino.

Ein recht gutes Pianino ist sofort billig zu verkaufen. Näheres beim **Hausmann in Lehmanns Garten.**

Flügel, Pianinos, Pianoforte sind zu verkaufen u. zu vermieten **Dalle'sche Straße 11, 2. Et.**

Verkauf von 4 Sandstein-Statuen Permoser's.

Die in der **Dorotheenstraße** hier aufgestellten, wohl erhaltenen Statuen von **Mars, Venus, Jupiter und Juno**, gegen **4 1/2 Ellen** und einschließlich des Postaments gegen **7 Ellen hoch**, sämtlich Werke des berühmten, im Jahre **1732** verstorbenen Bildhauers **Permoser**, des Verfertigers der bekannten Statuen im großen Garten zu **Dresden**, bin ich zu verkaufen beauftragt. **Leipzig. H. Knauer, Bildhauer, Colonnadenstraße 3.**

Cylinderschren von **4 1/2 an**, sowie preiswürdige **Ankeruhren**, gut gehend, sind zu verkaufen **Grümm. Steinweg 4, 1 Tr., nahe d. Post.**

Zu verkaufen ist ein getragener **Winterüberzieher** Reudnitz, **Kurze Straße Nr. 7.**

Federbetten, Bettfedern, Bettstellen mit und ohne **Matratzen** in Auswahll billigst **Nicolaisstr. 31, Hof quer vor 2 Tr.**

Neue Federbetten, alle Sorten Bettfedern, **Strop- und Feder-Matratzen**, Bettstellen empfiehlt billigst **F. Aug. Heine, Nicolaisstr. 13, 3. Et.**

Ein roth- und weißgestreiftes **Gebett** Bettten ist zu verkaufen **Nicolaisstraße 43, II.**

Zu verkaufen sind einige **Gebett Federbetten** u. einzelne Stücke **Kupfergeschloß** **Dreßd. Hof links II.**

Neue u. gebrauchte Meubles,

Comptoirpulte, doppelte u. einfache, **Ladentafeln** sind billig zu verkaufen **Centralhalle part.**

Für Photographen! Eine kleine **Sainirmaschine** mit **Stahlplatte**, gut gearbeitet, ist **billig** zu verkaufen **Eisenstraße Nr. 24, 3. Etage links.**

Ein **eiserner Küchenofen**, groß, mit zwei Röhren und von gutem Guß, steht billig zu verkaufen **Neumarkt Nr. 3, 1. Etage.**

Zu verkaufen sind billig eine geb. **federmatratze** und eine neue mit **Bettstelle** **Neumarkt Nr. 8, 2 Tr.**

Zu verkaufen sind noch per **Caße** gut gebrannte **Diamerziegel** (groß) **Hörn** **Näheres** unter **Chiffre R. H. 15** in der **dition** dieses **Blattes** niederzulegen.

Dresdener-Berlin

Eine **Partie** **Dresdener** liegt im **zu Leipzig** zum Verkauf. Näheres bei der **verwaltung** der **Leipzig-Dresdener** **bahn.**

Ein gutes braunes **Stutenpferd** zum **und** **Fahren** ist **billig** zu verkaufen. **beim** **besitzer** **Waldstraße Nr. 44, 1. Etage.**

6 Stück **Kutsch- u. Wagenpferde** stehen zum Verkauf bei **Leopold Schubert** in **Dessau, Mittelstraße 10.**

Ein feiner schwarzer **Pudel** ist an gute **verschenken** **Leibnizstraße 26, 3 Treppen.**

Kaufgesuche.

Ein **Haus** mittlerer Größe zu einer **lebhaften** Lage zu kaufen gesucht mit **500 1/2** Anzahlung. Offerten unter **H. L.** werden durch die **Expedition** d. **Bl.** erbeten.

Mit einigen Tausend Thaler sucht ein unverheiratheter Kaufmann **Fabrik- oder Handels-Geschäft** zu **kaufen** oder sich dabei **thätig** zu **betheiligen**. **Franco-Anerbietungen** mit **genauen** Angaben werden erbeten unter **DL** **poste** **restante** **Leipzig.**

Zum **Werthpreise** werden **gekauft** u. **angenehm**

F. F. Jost, Leipzig, Nr. 4, nahe **P. P. Jost,** Grimm. Str. 1 Treppe der Post.

Verkauf von Uhren unter **einjähriger** **Garantie:**
Silberuhren von 4 Tdr. 20 Rgr. an.
Ankeruhren . . . 7
Gold. Glühend- u. Silber- u. 11 Tdr. an.
Gold. Anker- (Taschenuhren) . . 16
Uhren ohne Schließel . . . 10
Reguliruhren mit jedem Werk . . . 9 1/2
Silberuhren mit Glasgehäuse . . . 7 1/2
Uhren. Nagel-, Kett-, Kett-, Kett- u. Kett-uhren etc.
Verkauf von Gold- u. Silberwaaren:
gelbe Ketten, Armbänder u. Diamantenring.
von 5 Tdr. an. **Weschen, Ohringe, Ringe**
Medaillen, Nadeln, Knöpfe, Silberne
Briefstempel etc. u. 1 Tdr. an. Silberne
Beutel, Koffer, Leder, Schalen
Drucker etc. mit wenig Baum
besuchen.



Ein- und Verkauf

von **Diamanten, Gold, Silber, Münzen, Uhren**

E. Haubold, 2. Schumachergäßchen

Geld am **billigsten** auf alle **Leihpapiere**, **Betten**, **Wäsche**, **Kleidungsstücke** **Brühl 82 im Gewölbe**

Comptoir von **G. Voerckel** **jetzt** **Neufischhof Nr. 24, 2. Etage** **vormals** **Lombardgeschäft** **Brühl**

Reichstraße 13, im Hofe 1. Etage werden alle **gangbaren** **Gegenstände**, **Werthe** **Cautionen**, **Pensions**, **Vogel- u. Leihpapiere** **höchsten** **Preisen** **gekauft**, **Rückkauf** **billig**

PT. Cassa werden alle **gangbaren** **Gegenstände**, **Werthe** **Cautionen**, **Pensions**, **Vogel- u. Leihpapiere** **höchsten** **Preisen** **gekauft**, **Rückkauf** **billig**

Leihpapiere zu **höchsten** **Preisen** **Rückkauf** **gestattet**, **Reichstr. 13, 1. Etage**

Gekauft werden **getragene** **Wäsche**, **Leihpapiere**, **Uhren**, **Gold- u. Silber** **Nr. erb. Gr. Fleischgr. 19, 1. L. 1 Tr. Nr. 11** **NB.** **Hohe** **Preise** **werden** **zugelassen.**

Stemp **eine** **Buch**

Amerikanische Goldcoupons, Banknoten und Effecten

stets zu den höchstmöglichen Coursen Knauth, Nachod & Kühne, Leipzig, Brühl 85.

Herrenkleider, Damenkleider, Betten, u. s. w. kauft stets zu Preis u. erb. Nr. Brühl 83, 2 Tr. Kösser.

Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche u. s. w. werden im höchsten Preis gekauft u. erbitte Adressen Nr. 30, Hof links 2 Tr. W. Sonntag.

Frauenbaare zum höchsten Preise bei Helmarich, Friseur, Hohmanns Hof

Geld-Vorschüsse Waaren, Gold, Silber, Uhren, Pretiosen, Schmuck, Wertpapiere, gute Betten, Kleider, Pianinos u. s. w. Peterssteinweg Nr. 61, 2. Etage, der Fleischgasse.

liehen wird billig Geld auf courante Waaren, Uhren, Gold, Silb, Wäsche, Betten, Kleidungsstücke, Leibhaus- u. s. w. Peterssteinweg Nr. 61, 2. Etage, der Fleischgasse.

Neelles Heirathsge such. Ein gebildeter, nicht zu junger Mann, mit tüchtigen Charakter, lebensfroher und energischer, Inhaber eines gut fundirten Geschäfts in Leipzig, sucht eine Gattin, Jungfrau in reifem Alter oder kinderlose Wittwe, welche eben solche Eigenschaften und ein solches Vermögen von 6-8000 Mark besitzt. Agenten, sowie anonyme Zuschriften werden unberücksichtigt gelassen, da es sich um ein wirklich solides Geschäft handelt. Photographie erwünscht, welche dieselbe nebst Brief auf Verlangen zurück. Strengste Vertraulichkeit ist selbstverständlich. unter E. H. Z. 500. in der Exped. d. Bl.

Privat-Entbindungen. Frauen, welche ihre Entbindung in strengster Stille abwarten wollen, finden in meinem Hause die besten Gelegenheiten unter annehmbarsten Umständen und liebevoller Pflege Monate lang. Besondere Aufnahme bei Hebammen. Bauer in Postkappel Nr. 5 n.

Offene Stellen. Für eine hiesige Verlagsbuchhandlung wird ein mit literarischen Kenntnissen begabter Herr als Redacteur sofort in feste Stellung gesucht. Anerbietungen in welchen genaue Angabe der seitigen Thätigkeit sowie um Mittheilung von Empfehlungen gegen wird, wolle man sub R. E. # 9. in der Expedition dieses Blattes ablegen.

Ein routinirter Reisender, welcher mit der Wollwaarenbranche vertraut, zum 1. Januar oder früher gesucht. Offerten Nr. 8672. befördert die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Berlin.

Ein tüchtiger Holzdrehlergeselle, polirte Holzarbeit wird gesucht Walthers, Gerberstraße 19.

Ein tüchtiger, erfahrene Maschinen-Schlosser, sowie ein geschickter Sand-former, finden sofort dauernde und lohnende Beschäftigung in der Maschinen-fabrik von M. Martin in Bitterfeld.

Ein tüchtiger Sattlergeselle findet Arbeit bei Wilhelm Rose, Sattlermstr., Hohe Str. 5.

Lehrlings-Gesuch. Für eine Buchhandlung in Thüringen wird ein mit den nöthigen Schulkenntnissen ausgestatteter Lehrling unter günstigen Bedingungen gesucht.

Gesucht wird ein Ordnung liebender Kellner Wintergartenstraße 11.

Gesucht 2 j. Barm., 1 j. Kutscher, 2 Diener, 4 Kellner, 5 Laufb., 2 Regelb., 6 Knechte durch Steinede & Co., Gewandg. 1, I.

Gesucht: 1 Kollschischer, 4 Pferdeknechte, 2 Laufburschen, 1 Kellnerbursche, 1 Hausbursche durch A. Loff, Ritterstraße 46, 2. Etage.

Gesucht: 1 Kellner, 1 Bahnhof, 1 Hausknecht ausw. d. B. Klingebell, Königsplatz 17.

Gesucht: 1 Kellner, 1 Bahnhof, 1 Hausknecht ausw. d. B. Klingebell, Königsplatz 17.

Gesucht: 1 Kellner, 1 Bahnhof, 1 Hausknecht ausw. d. B. Klingebell, Königsplatz 17.

Gesucht: 1 Kellner, 1 Bahnhof, 1 Hausknecht ausw. d. B. Klingebell, Königsplatz 17.

Gesucht: 1 Kellner, 1 Bahnhof, 1 Hausknecht ausw. d. B. Klingebell, Königsplatz 17.

Gesucht: 1 Kellner, 1 Bahnhof, 1 Hausknecht ausw. d. B. Klingebell, Königsplatz 17.

Gesucht: 1 Kellner, 1 Bahnhof, 1 Hausknecht ausw. d. B. Klingebell, Königsplatz 17.

Gesucht: 1 Kellner, 1 Bahnhof, 1 Hausknecht ausw. d. B. Klingebell, Königsplatz 17.

Gesucht: 1 Kellner, 1 Bahnhof, 1 Hausknecht ausw. d. B. Klingebell, Königsplatz 17.

Gesucht: 1 Kellner, 1 Bahnhof, 1 Hausknecht ausw. d. B. Klingebell, Königsplatz 17.

Gesucht: 1 Kellner, 1 Bahnhof, 1 Hausknecht ausw. d. B. Klingebell, Königsplatz 17.

Gesucht: 1 Kellner, 1 Bahnhof, 1 Hausknecht ausw. d. B. Klingebell, Königsplatz 17.

Gesucht: 1 Kellner, 1 Bahnhof, 1 Hausknecht ausw. d. B. Klingebell, Königsplatz 17.

Gesucht: 1 Kellner, 1 Bahnhof, 1 Hausknecht ausw. d. B. Klingebell, Königsplatz 17.

Ein ordentliches Mädchen wird bis 15. October gesucht Gerberstraße 12 parterre.

Ein gebildetes Mädchen in gezeigten Jahren, das in weiblichen Arbeiten nicht unerfahren und die Beaufsichtigung zweier kleiner Mädchen von 6 u. 7 Jahren zu übernehmen geeignet ist, wird gesucht.

Ein ordentliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und die Wirthschaft versteht, wird zum 15. October gesucht. Mit Buch zu melden Nürnberger Straße Nr. 4 im Kohlengeschäft.

Kindermädchen-Gesuch. Ein zuverlässiges, reinliches, nicht zu junges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und in weiblichen Arbeiten bewandert ist, wird sofort zur Wartung eines 3-jährigen Kindes in einer feinen Familie gesucht.

Gesucht wird eine Aufwartung Rudolphstraße Nr. 7, 3 Treppen links.

Gesucht wird eine christliche, zuverlässige Aufwartung für die Nachmittagsstunden Hofplatz, Schimmel's Gut im 2. Hof 1 Treppe.

Eine Aufwartung ist zu vergeben. Zu erfragen Elisenstraße Nr. 17, 3. Etage rechts.

Stellege such.

Ein junger Mann,

der seine Lehrzeit in einem hiesigen Engros-Geschäft beendet, sucht zu seiner weiteren Ausbildung Stellung auf Comptoir oder Lager; auch wäre selbiger gern bereit, vorläufig als Volontair einzutreten.

Auskunft wird Herr Ferdinand Günther, Inhaber der kaufmännischen Schreib- Lehr-Anstalt, Lindenstraße Nr. 1, die Güte haben zu erteilen.

Ein junger Kaufmann, der Anfang vorigen Jahres seine Lehrzeit in einem Sarggeschäft an groß beendet, fertigkeit französisch und englisch schreibt und spricht und eben als Einjährig-Freiwilliger aus Frankreich zurückgekehrt ist, sucht zu seiner weiteren Ausbildung eine feine Kenntnissen entsprechende Stellung.

Auf Gehalt wird weniger gesehen und dient solcher nöthigen Falles auch einige Zeit als Volontair. Gefällige Offerten werden unter K. H. 507. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig erbeten.

Ein junger Mann,

der längere Zeit in einem Manufactur-Comptoirgeschäft thätig, mit allen Comptoirarbeiten vertraut, sucht am hiesigen Plage Stellung. Gef. Offerten werden unter T. H. 80 poste rest. Magdeburg erbeten.

Ein junger Mann, militärfrei, der Sachsen und Thüringen in Colonialwaaren mit Erfolg bereist, sucht, gestützt auf die besten Empfehlungen, pr. 1. November e. anderweitige Stellung.

Gef. Offerten unter A. C. # 10. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

In einem Waaren-Engros-Geschäfte sucht ein junger Kaufmann, welcher den Feldzug mitgemacht, pr. 15. October Stellung als Volontair. Hierauf reflectirende Herren Principale wollen gefl. Offerten unter F. K. 350. im Annoncen-Bureau von Bernhard Freyer, Neum. 39, niederlegen.

Kellner für Hotel und Restaurant empf. W. Klingebell, Königspl. 17

Ein tüchtiger Mann von 25 Jahren, welcher seine Militärdienstzeit beendet, sucht eine Stelle als Markthelfer oder andere Beschäftigung. Offerten in der Expedition dieses Blattes unter Chiffre T. # 9 niederzulegen.

Stelle-Gesuch.

Ein anständiger junger Mensch von auswärtig, 29 Jahre alt, cautionfähig und mit den besten Zeugnissen versehen, sucht möglichst bald eine Stelle, entweder als Hausmann oder Hausdiener oder auch in einem anständigen Hotel, da er in letzterem schon thätig war.

Gefällige Offerten bittet man gütigst unter Chiffre L. C. 526. bei den Herren Haasenstein & Vogler, Plauenischer Platz Nr. 6, I. hier niederzulegen.

Ein gebildete Predigerstochter wünscht Engagement als Erziehlerin kleinerer Kinder. Adr. bittet man beim Hm. F. C. Pischel, Pegau niederzul.

Eine perfecte Köchin, Baparin, sucht Stelle in Hotel oder Privat, zum 1. Novbr. Adr. bittet man niederzul. Rant. Steinweg 7, Hof 3 Tr. I.

Eine tücht. Privat-Wirthschafterin sucht sofort Stelle durch Steinede & Co., Gewandg. 1, I.

Ein gebildetes Fräulein

von auswärtig, gezeigten Alters, in allen Zweigen des Haushaltes thätig, sowie in den feinen weiblichen Arbeiten wohl erfahren, sucht baldigst Stellung als Repräsentantin der Hausfrau oder Wirthschafterin. Die besten Zeugnisse u. Empfehlungen stehen ihr zur Seite. Gefällige Adressen bittet man gütigst unter Chiffre L. D. 527. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler, hier, Plauenischer Platz 6, gelangen zu lassen.

Ein anständiges nicht zu junges Mädchen von auswärtig sucht womöglich sofort eine Stelle als Jungemagd oder bei einer eing. Dame. Adr. unter A. W. 9. abzugeben Buchh. von Otto Klemm.

Eine Jungemagd 8 Jahre, und 1 Mädchen für Küche und Haus, 3 Jahre bei ihren Herrschaften, suchen Stelle. S. Hager, Markt 6, 1 Tr. Hof.

Ein anständiges Mädchen von auswärtig, mit guten Attesten, sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit Neue Straße 6b parterre links.

Ein ordentliches Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. - Näheres Hohe Straße Nr. 17, II. J. Lüth.

Ein junges kräft. Mädchen, 20 Jahre, sucht zum 15. d. Mts. Dienst für Küche u. häusl. Arbeit. Adressen bittet man niederzulegen Reichstraße 52, Bürgerl.-Durchgang im Senfgeschäft.

Ein kräftiges Mädchen vom Lande, welches noch nicht gedient, aber in allen Handarbeiten bewandert, sucht zum 15. Stelle. Näheres Sternwartenstraße 18c bei Kiefling.

Herrschaften empf. 2 Mädchen, welche bürgerl. Küche vorziehen, Reichstraße 45, Hof 2. Etage.

Ein junges kräftiges Mädchen sucht zum 15. d. Stelle für Kinder und häusliche Arbeit. Zu erfragen Schulgasse 11 von 3-5 Uhr.

Miethgesuch.

Gesucht wird Oftern oder früher ab von einem sich verheirathenden Kaufmann eine Familienwohnung von 4-600 Mark. Adressen bittet man abzugeben beim Oberkellner in Stadt Frankfurt, Fleischergasse.

Wohnungs-Gesuch. Gesucht wird zum 1. April 1872 von einer ruhigen Familie in einem anständigen Hause eine Wohnung, enthaltend 4 Zimmer und Zubehör 1. oder 2. Etage in Dresden vor Stadt oder deren Nähe. Adressen bittet man unter M. 40 in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Logis zu allen Preisen erbitte sich das Localcompt. Steinede & Co., Gewandg. 1, I. Vermietter kostenfrei.

Gesucht Logis Weihnachten u. Oftern zu jedem Preis Local-Comptoir Thomaskirchhof 1, I.

Wegen Aufgabe des Geschäfts werden zu Oftern 1872 gesucht: zwei Logis, wenn möglich getheilte Etagen, jede davon im Preise von 150 bis 200 Mark, am liebsten in einem Hause und in der innern Vorstadt gelegen. Adressen sind abzugeben Peterssteinweg Nr. 1, 1 Treppe.

Ein Familienlogis, Weibn. oder Oftern beziehbar, von 150-200 Mark sucht ein hies. Beamter für sich und seine Mutter. Adressen bittet man Ostmarkt Nr. 2, 2. Etage abzugeben.

Ein Beamter sucht zu Oftern oder Neujahr ein Logis zu 100-200 Mark, innere Stadt oder Vorstadt nahe der Post. Adressen unter K. # 5. bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird Oftern ein Logis von 250 bis 350 Mark von priv. Kaufmann ohne Kinder und wolle man gefl. Offerten beim Herrn Goldarbeiter G. B. S. Petersstraße Nr. 6, Gewölbe, abgeben.

Ein Parterre-Familienlogis wird am Schletterplatz oder dessen Nähe zum 1. April 1872 gesucht. Adressen abzugeben bei E. G. Canig, Elisenstraße 13 parterre.

Gesucht wird von einem pünctlich zahlenden Beamten zum 1. April n. J. ein Familienlogis, wo möglich mit Garten, im Preise von 120 bis 150 Mark. Adressen bittet man abzugeben Neumarkt Nr. 35 in Klein's Kunst- und Buchhandlung.

Logis (Neuj. oder Oftern beziehbar) im Preise von 60-350 Mark werden gesucht (Vermietter kostenfrei.) durchs Local-Comptoir, Ritterstraße Nr. 46, II.

Gesucht wird ein kleines Logis, Preis 30 bis 40 Mark von einer Frau und 1 Kind, 8 Jahre. Es kann auch Aftermiethe sein. Geehrte Adressen werden erbeten Peterssteinweg, Kaufm. Werner.

Ein freundliches, gut menblirtes Garçonlogis, für 2 Herren passend, Bayerische oder Dresden'sche Vorstadt, wird zu mietzen gesucht. Adressen nebst gefälliger Preisnotirung erbitte unter M. Z. No. 101. in der Expedition d. Bl.

Ein Student sucht als Garçonlogis ein gutes Zimmer mit Matrasenbett bei anständiger Familie in der innern Vorstadt. Preis bis 6 Mark. Adressen unter R. S. # 52 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zwei Stuben oder Stube u. Kammer, im P. bis 5 1/2, leer, wird auf einige Monate zu mieten gesucht.

Gesucht wird von einem Studenten eine meublirte Stube. Adressen werden unter F. R. 9. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Eine englische Familie wünscht noch einen anständigen jungen Mann, Schüler oder Lehrling, der mit einem anderen Wohn- und Schlafstube theilt, in Pension zu nehmen und bittet gefällige Offerten sub L. J. 532 bei Herren Haasen-stein & Vogler in Leipzig niederzuliegen.

Vermiethungen.

Reichsstr. Nr. 16 ist im Hofe 1 Tr. ein großes Reflocal zu vermieten. Näheres beim Hausmann.

Zwei Gemölbe in der Großen Fleischergasse sind außer den Resten für 60 und 40 zu vermieten. Näheres durch die Annoncen-Expedition von Leonhard & Comp., Neuhof Nr. 13.

Gewölbe-Vermiethung.

Von Ostern 1872 an ist das geräumige Gewölbe in Nr. 8 an der Ecke der Großen und Kleinen Fleischergasse (das ganze Erdgeschoss, eine Kellerabtheilung und Boden) anderweitig zu vermieten durch Adv. Reinhold, Neumarkt 14.

Nicolaistraße Nr. 22

ist ein Gemölbe von nächster Ostermesse an zu vermieten durch Adv. Heinrich Müller, Katharinenstraße Nr. 8, 1. Etage.

Als Geschäftslocal, Comptoir oder Wohnung ist eine hübsche 1. Etage 300, Hainstraße, sofort oder später ab zu vermieten durch das Localcomptoir Hainstraße 21 parterre.

Ein heizbares Parterrelocal mit Gas, Hainstraße, ist als Comptoir oder Arbeitslocal sofort zu vermieten durch das Localcomptoir Hainstraße Nr. 21 parterre.

Die bisher von Herrn H. N. Söhlmann als Geschäftslocal innegehabte erste Etage, ist vom 1. April 1872 anderweitig zu vermieten. Dieselbe eignet sich ihrer festen Bauart wegen besonders für ein Bank-Geschäft u. s. w.

Näheres bei der Besizerin Frau A. Reiffe, Frankfurter Straße Nr. 34b part.

Zu vermieten Jan. Part. mit Schlafst. 100, Ntern Hofstr. 325. Local. Thomasthr. 1, 1.

Sofort oder später bezugbar ist ein elegantes hohes Parterre 230 am Schützenhaus, ein hoh. Parterre 275 am Bayer. Bahnhof, eine 1. Et. 320 Reich. Gart., eine 3. Et. 450, eine 1. Et. 500, eine 2. Et. mit Balkon 700 u. eine dgl. 1. Et. mit Balk. 500 am Rosenthal, hat zu verm. das Loc.-Compt. Hainstr. 21 part.

Zu vermieten ist pr. 1. April 1872 in der Zoplienstraße, Nähe des Bayerischen Bahnhofs ein hohes Parterre-Logis mit Gas und Wasserleitung, Watercloset und allen modernen Einrichtungen, Preis 200, ferner ein Parterre-Logis im Hinterhause zu 75. Auf Verlangen können auch beide vereinigt werden. Die dritte Etage, elegant eingerichtet, bestehend aus 4 Stuben nebst Zubehör, ist gleichfalls sofort oder pr. 1. April zu vermieten. Zu erfragen beim Besizer Neumarkt 16 im Schirmgeschäft.

Eine herrschaftl. 1. Etage mit Garten, 8 Stuben, 1 Salon und compl. Zubehör, dicht an der Promenade, hat von Ostern 1872 ab zu vermieten durch das Local-Comptoir Hainstraße 21 parterre.

Vermiethung. Für Ostern 3 Zimmer in 1. Etage am Neumarkt als Geschäftslocal fürs ganze Jahr bei E. Lucius, Neumarkt 5.

Eine 1. Etage, Bachhofgasse Nr. 7, ist fortzugshalber von jetzt oder Weihnachten an preiswürdig zu vermieten. Näheres daselbst Vormittags von 10-12, Nachmittags von 3-4 Uhr.

Kleine Fleischergasse Nr. 29 ist in der ersten Etage des Hintergebäudes vom 1. April 1872 ab eine Wohnung für den jährlichen Zins von 150 Thlr. zu vermieten durch Adv. Dr. Friederici, Brühl 17.

Tausch. Str. 8, 1., gr. Et. ist ab 1. April mit Gart. zu verm. 10-1/2 Uhr zu beschen.

In der 2. Etage des Hauses Nr. 17 der Weststraße ist ein Logis zum Preise von 180 zu vermieten. Näheres durch Rechtsanwalt Freitag, Nicolaistraße Nr. 45, 3. Etage.

Eine nette 2. Etage 200 am Emilienstraße, ist Neujahr ab an eine stille Familie zu verm. durch das Local-Comptoir Hainstraße Nr. 21 part.

Eine elegante 2. Etage, 9 Stuben, 1 Salon nebst Zubehör, an der Promenade für 800, eine halbe 1. Etage, 3 Stuben nebst Zubehör mit Garten, Westvorstadt, für 160, sind von Ostern 1872 zu vermieten durch das Local-Comptoir von Carl Simon, Grimma'sche Straße 15.

Zu vermieten ist eine 3. Etage mit Wasserleitung zum Preis von 200 pr. 1. April 1872 Nürnberger Straße Nr. 57.

Eine höchst feine 2. Et. mit Veranda, 750, von 12 Zimmern incl. Salon u. compl. Zubeh. im schönsten Theil v. Reich. Garten, ein do. hohes Parterre mit Veranda u. gr. Garten (Fontaine m. Bassin), 700, am Rosenthal, u. ein hoh. Part. mit Garten u. Gartenjalon, 600, v. 7 Stuben, 1 Sal. u. Zubeh., nahe dem Bezirksgericht, sind vom 1. April 1872 ab zu vermieten. Näheres im Local-Comptoir Hainstraße Nr. 21 parterre.

Zu vermieten ist von Weihnachten an, nach Befinden auch früher, die dritte Etage in dem Hause Klosterstraße Nr. 11. Näheres bei der Bes. Frau A. Reiffe, Frankf. Straße 34b parterre.

Eine schöne 3. Etage 350 und eine 2. Etage 500 nahe dem Markte, eine 1. Etage 380 nahe der kathol. Kirche, eine 2. Etage mit Garten 300 und eine 2. Etage mit Garten 450 am Leffingstraße, eine 1. Et. 300, eine do. 400 und eine do. 530 am Rosenthal hat zu vermieten das Localcomptoir Hainstraße 21 part.

Eine hübsche 3. Etage 200 am Schützenhaus ist 1. April ab an eine Familie ohne kleine Kinder zu vermieten durch das Local-Comptoir Hainstraße 21 part.

Offerte.

Eine gebildete anständ. prägn. zahlende Dame sucht einen eben solchen Herrn oder Dame, um zusammen ein größeres Logis zu wischen. Adv. unter Dr. S. H. 44 in der Exp. d. Bl. niederzul.

Zu vermieten ist sofort eine unmeublirte Stube und Kammer Leibnizstraße 25, 4 Treppen.

Garçon-Logis. Ein fein meubl. Zimmer nebst Cabinet ist Ende dieses Monats zu vermieten Neue Straße Nr. 1, 1. Etage.

Fein möblirtes Garçonlogis Turnerstrasse 1, II. r. zu vermieten.

Garçon-Logis.

2 meublirte Zimmer mit Matrazenbett sind zu vermieten Hainstraße 25, 2. Etage vornheraus.

Garçon-Logis.

Eine fein meublirte Stube ist pr. 15. October oder 1. November zu vermieten Neumarkt 19, 3. Etage, Hintergebäude.

Garçon-Logis.

gut meublirt, mit schöner Schlafstube, prächtvolle Aussicht, ist sogleich zu vermieten vis à vis dem Hotel Stadt Dresden, Eingang Nürnberger Straße Nr. 1, 3. Etage rechts.

Zu vermieten 1 meubl. Stube mit Cabinet Saal- und Hauschlüssel Brühl Nr. 56, 1. Etage.

Ein Zimmer nebst Cabinet, vornh., Matrazenbett, sofort oder später zu vermieten bei anst. Familie Hansstädter Steinweg 20, 1. Etage rechts, Vorderb.

Ein meubl. Zimmer nebst Cabinet ist sofort oder später zu vermieten Nicolaistraße 43, II.

2 freundl. meubl. Zimmer u. Kammer, einz. od. zus. sind sof. bill. 3 verm. Auerbachs H. v. Markt, Tr. A, 2 Tr.

Vom 1. Nov. ab ist ein sehr freundl. meubl. Zimmer nebst Schlafzimmer an einen solid. Herrn zu vermieten Elsterstraße 30, 2 Treppen rechts.

Zu vermieten ist sof. eine freundl. meubl. Erkerstube Nicolaistraße 20, 2 Treppen.

Zu vermieten ist sofort oder später ein freundl. meubl. Zimmer Turnerstraße 15b, 2 Treppen.

Zu vermieten ein gut meublirtes Zimmer Brüderstraße Nr. 27, 1. Etage.

Zu verm. eine freundl. meubl. Stube an eine streng solide Dame Königplatz 16, 4 Tr. vornh.

Zu vermieten sofort oder später ein freundl. meubl. Stübchen Lange Str. 14, Seitengeb. II. r.

Zu verm. ein Rahag. meubl. Zimmer, sch. Aussicht billig, S. u. Hschl. Eisenstraße 13, II. gr. Haus, L. Thlr.

Zu vermieten sind noch Zimmer an Herren Studierende. Näh. Katharinenstraße 6, 3. Etage.

Zu vermieten ist sofort oder zu n. 15. eine freundl. meubl. heizb. Stube Lange Str. 25, 1 Tr. r.

Zu verm. ist sofort ein freundl. Zimmer 4 m. Bett, Gr. Tuchh., Tr. D., 2. Et. bei Fr. Wucherer.

Eine gut meublirte Stube ist an 1 od. 2 Herren sof. oder später zu vermieten Reichstr. 2, 3. Et.

Eine einfach meublirte Stube ist an 1 Herrn mit oder ohne Bett zu vermieten Weststraße Nr. 14, 4 Treppen rechts.

Eine freundl. meubl. Stube ist noch an 1 Herrn zu vermieten Sophienstr. 16, 1 Tr. r. im Hofe.

Sofort ist ein meublirtes Stübchen, sep. Eingang, mit Hauschlüssel, zu vermieten an einen Herrn Gerberstraße 36, 1 Treppe links.

Eine Stube, fein oder einfach meubl., separ. Eingang, mit Saal- u. Hauschl., kann für 1 bis 2 ordentl. Herren oder Damen sogleich bezogen werden Schönefeld, neuer Anbau, bei Hesse und Parade, 1. Etage.

Zu vermieten eine einf. meubl. heizb. Stube als 2 Schlafst. für Herren Reudn. Str. 11, III. l.

Zu vermieten ist eine meubl. Stube als Schlafstube für 2 Herren Thomasthr. 13, III. ob.

Zu vermieten ist eine Schlafstube in einer heizb. Stube mit Hauschl. Semanngäßch. 1b, 3 Tr.

Zu vermieten 2 freundl. Schlafst. Meißengasse Nr. 9 (a), im Hofe links, 2. Tr. rechts.

Zu vermieten ist sofort eine heizbare freundl. Schlafstube für einen Herrn Hainstraße 23, 4. Et.

Offen ist eine freundl. Schlafstube Querstraße 3, 3 Treppen links.

Offen ist eine freundl. Schlafstube mit Saal- und Hauschlüssel Reudnig, Leipziger Str. 2 part.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen Königplatz Nr. 9, im Hof links 2 Tr. bei Förster.

Offen ist sofort eine sehr freundl. Schlafstube 1 Tr. Zimmerstraße Nr. 1 bei S. Clemenz.

Drei geräumige, freundliche Separatzimmer, eins mit gutem Instrument, sind noch für mehrere Tage der Woche frei, und halte solche geehrten Gesellschaften, Vereinen u. sowie zur Abhaltung von Dinets und Soupers hiermit bestens empfohlen. Ergebenst L. Uhlemann, (Sieben-Männer-Haus.)

Ein großes, helles Zimmer ist für geschlossene Gesellschaften von 50 Personen zu vergeben. Näheres Goldener Steg hant, Große Fleischergasse.

Kegelbahn. Auf meinen Bahnen sind für diesen Winter noch einige Tage frei. W. Köpiger (Elorado).

Wilh. Jacob. Heute 8 Uhr Gesellschafts-Galle, Mittelstraße 9.

C. Schirmer. Heute 8 Uhr Johannigasse 6-8.

Liederhalle. 17 Ragazingasse 17. Auftreten des gesammten Personals. Anfang 1/8 Uhr. Entrée 1 1/2 F. Weise.

Serbstmesse - Leipzig. Salon Agoston

Täglich 3 große brillante Vorstellungen. Viel Neues in Physik, Magie, Illusion. Heute zum letzten Male in jeder Vorstellung: Der grüne Teufel, oder: Ein Geisterspuk in der Kloze zu Cremona. In der 8 Uhr - Vorstellung: Das Mädchen aus der Feenwelt. Zum Schluss jeder Vorstellung: Der Geiser auf Island, das größte Wunderwerk der Natur mit dem prachtvollen Schlußtableau Germania, oder: Die Nacht am Rhein. Anfang der Vorstellungen 4, 6, 8 Uhr. Kassenöffnung 1 Stunde vor Nachmittags 4 und 6 Uhr. zwei grosse Extra-Kinder-Vorstellungen bei ermäßigten Preisen statt.

Olympisches Theater und Concert-Salon auf dem Königplatz.

Heute Montag, sowie täglich während der Messe Vorstellung. Auftreten der Araber aus der Sahara, sowie sämtlicher Künstler u. Künstlerinnen. Erstes Auftreten des berühmten magisch-physikalischen Herrn Prof. Augustin. Täglich neues Programm. Kassenöffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. In Vorbereitung: Die Jesuiten-Verführung, oder: Die des Tanzes. Großes Ballet. Hochachtungsvoll L. Futelet.

Täglich für erwachsene Herren Präuscher's Museum In Folge des colossalen Andrangs am vergangenen Damentag ist Museum nächsten Freitags nochmals geöffnet für Damen.

In Böhle & E. Willardt's Kunst-Cabinet, Köpplatz, am Grünen Bogen wo man noch gratis die schönen Präparate bekommt, ist jetzt die zweite Prachtgemälde-Ausstellung geneigten Ansicht gestellt worden, unter Anderm auch die naturgetreuen Aufnahmen des bardements von Paris, die Schlachten bei Wörth, Saarbrücken und Weissenburg, Orleans und Belfort, sowie der Einzug in Berlin, Städte-Randschau-Ansichten Rom, Wien, Neapel und Konstantinopel. Witten auf unsere Firma zu achten.

Böhle & E. Willardt's Kunst-Cabinet



Hippodrome Circus elegante auf dem Obstmarkt Heute gr. Extra-Reit-Vergnügen für Herren und Damen, sowie für Kinder. Anfang 3 Uhr. Entrée 2 1/2 Hermann Rahe, Director.

Theater-Conditor Heute und folgende Tage National-Orchestre- und Zither-Concert der bekannten Tyroler Sängersfamilie Pichler Anfang 1/8 Uhr. Petzoldt & Neiböhler.

Rahm's Restauration zum silbernen Bär, Universitätsstraße Heute Abend Concert und Vortrag Gesellschaft der Herren Krause und Mann nebst Damen.

Votters' Restauration Peterssteinweg 36, empfiehlt heute sowie jeden Montag Schlachtfest.

Schützenhaus.

glich Abend-Concerte mit Vorstellungen.

großen Saale: Haascapelle des Dir. **Büchner**, sowie gymnastische und equilibristische Vorträge, Gesangsvorträge, komische Szenen und Tänze.
 Trionon-Saale: Auftreten des gesammten Künstlerpersonals mit der beliebten **Leipziger Couplet-Sänger-Gesellschaft**. Orchester unter Dir. **Rochlich**.
 Illumination von 1/2 10—1/2 11 Uhr bei günstiger Witterung.
 beiden Sälen wird, ausser an den gedeckten Tischen, auch Bier verabreicht.
 stellungen auf reservirte Tafeln, numerirte Plätze und Logen bekannt, werden am Tage im Comptoir parterre angenommen.
 Eröffnung 6 Uhr. Anfang im Trionon 7 Uhr, im grossen Saale 1/2 8 Uhr.
 Ende 11 Uhr.

Eintrittspreis für sämtliche Räume à Person 7 1/2 Ngr.
 Näheres die Programme.

Pantheon.

Heute theatralische **Gesangs-Vorträge** von der Gesellschaft **Libbandas**, nach dem Theater Ball bis 2 Uhr. Dabei empfehle **Säfen- und Gänsebraten**, sowie noch diverse andere warme und kalte Speisen, seine preiswürd. Weine und ff. Biere.
F. Kömmling.

Heute und nächstfolgende Tage **Concert u. Gesangsvorträge** der rühmlichst bekannten **Damencapelle Fellinghauer**.
 Anfang 7 Uhr.

Restaurations von **A. Hirsch, Hospitalstrasse 40.**
 Heute Abend Concert (Streichquartett) von meiner neu engagirten Capelle. Dabei empfehle bitte Speisekarte und ein ff. Glas Bier.

Gosenthal.

Heute Montag Concert und Tanzmusik.
 Ende 2 Uhr.
Hermann Krahl.

ELDORADO
 W. ROSSIGER
 Einem geehrten Publicum empfehle ich hiermit für die Winterfaison meine Restaurationsräume angelegentlich, ebenso meinen Saal für Gesellschaften und Familienfeste. **W. Köpiger.**

L. Hascher, } Heute Schlachtfest.
 Kospitz Nr. 9. } Speisen gewählt.
 Bouillon täglich frisch.
 Vereinslager- und Herbst Bitterbier ff.

ager's Bier-Tunnel. Heute Schlachtfest.
 Schlachtfest empfiehlt für heute **F. A. Krug, Emilienstrasse Nr. 11.**

o. 1. Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **F. A. Vogt.**
 Restauration zum **Johannisthal.**
 Heute Abend Schweinsknochen, Sauerkraut und Meerrettig, Biere ff. **M. Meun.**

hweinsknochen mit Klößen, Sauerkraut und Meerrettig empfiehlt zu heute Abend
C. Weise, Katharinenstrasse 26.

Heute Mittag und Abend Schweinsknochen mit Klößen, ein gutes Glas Lagerbier empfiehlt
F. Morenz, Kupfergässchen Nr. 10.

ldungshalle! Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt
Peter Wenk, Burgstrasse Nr. 26.

on-Halle.
 Heute Montag Concert und Ballmusik.
 Anfang 1/2 8 Uhr. **C. A. Moritz.**

estaurations-Eröffnung.
 einen hochgeehrten Nachbarn, Freunden und fern hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich heutigen Tage ein **Restaurant & Café** in der **Strasse Nr. 7** eröffnet habe. Es wird eifriges Bestreben sein, die mich beehrenden mit Speisen und Getränken (Vereinslager- und Herbst Bitterbier) bester Qualität, so wie prompter und coulanter Bedienung stets blüht aufzuwarten. Um zahlreichen Zuspruch und zeichnet hochachtungsvoll und ergebenst
F. C. Schweineberg.
 Von heute an Mittagstisch gut u. kräftig servirt 5 Ngr. **D. D.**

rei Lilien in Reudnitz.
 Heute Schlachtfest.

Bernh. Fischer.
ayerische Bierstube.
 22. Katharinenstr. 22.

Magatisch, 1/2 Port. mit Suppe 7 1/2 Ngr.
 Heute Abend:
 Heute mit Krautklößen.
 Bier ff.

Verloren
 wurde von einem Soldaten aus dem Innern der Restauration zur guten Quelle bis Stadt Gölz ein **Russelfportemonnaie**, enthaltend circa 4 Ngr. in Cassenscheinen, desgl. ein 5 Dollarschein. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen sehr gute Belohnung auf der Hauptwache, Schloß Pleißenburg, abzugeben.

Verloren bis Reudnitz sind 2 einz. Zeugnisse. Geg. Dank u. Bel. abzug. Reudnitz, Seitenstr. 21 part.

Ein Hundehalsband, gravirt W. Ufer, mit Steuerzeichen, ward verloren. Gegen Dank und Belohnung Johanniskasse 35 abzugeben.

Die beiden Damen, welche am Sonnabend in der vierten Stunde ein Portemonnaie aufgehoben, werden ersucht es Grimma'sche Straße 10 in der Restauration gefälligst abzugeben.

Die **Autvertauschung** in Heide's Restauration am Mittwoch wolle betreffender Herr sofort daselbst wieder realisiren. **S.**

Bekanntmachung.

Laut Urtheil des Wiener Schwurgerichtshofes vom 16. September 1871 wurde der frühere **Hercules**, gegenwärtig in Leipzig im **Bräuscher'schen Museum** als Geschäftsführer angestellte

Raschke aus Aachen zu sechs Wochen strengem, durch wöchentlich einmaliges Fasten verschärften Arrest wegen Ehrenbeleidigung des sich gegenwärtig in Wien aufhaltenden Theaterbesizers Herrn Schmidt verurtheilt.

Moritz, wir gratuliren Dir! Es ist bloß wegen dem Häßchen Bier! Die Gans rinnt mit.
 Die 2. Hälfte aus Nr. 7.

Abundantia!!
 Buchhändlerbörse
 bis 15. October.

(Eingefandt)
Weimar. Bank-Actien

seit einiger Zeit von der Börse ganz vernachlässigt und im Course gegen andere Banken als Geraer (die circa 140 notiren) ungemein zurückgeblieben, dürften baldigst eine **wesentliche Coursesteigerung** erfahren. Die publicirten Monatsabschlüsse der Weimar. Bank waren seither sehr befriedigend und da diese Bank gleichwie die Geraer Bank seit einiger Zeit eine **selbstständige Filiale** in Berlin errichtet, die glänzende Resultate aufzuweisen hat, so wird auch die diesjährige Dividende der Weimar. Bank **äußerst günstig** ausfallen.

Correggio's Abundantia

betreffend.
 Bielseitig ausgesprochenen Wünschen zu genügen, haben wir den Aussteller dieses Gemäldes veranlaßt, dessen Ausstellung um eine Woche zu verlängern.
J. B. Klein's Buch- und Kunsthandlung.

Kaufmännischer Verein.
 Heute Abend 8 Uhr Versammlung im Vereinslocal. Tagesordnung: Mittheilungen über Vereinsangelegenheiten. Versteigerung der Zeitschriften für das 4. Quartal. Discussion über Frage Nr. 1: Ist die Errichtung einer Coupons-Casse für Leipzig wünschenswerth?
Der Vorstand.

Leipziger ärztlicher Zweigverein.
 Versammlung Montag den 16. October Abends 6 Uhr bei **Stahl**.
 Tagesordnung: Vorberathung der vom Dresdner ärztl. Zweig-Verein gestellten, die Schulfrage betr. Anträge (Corr.-Bl. XI, 3), welche auf der Tagesordnung der nächsten Versammlung des Leipziger ärztl. Kreisvereins stehen werden.
Dr. Schildbach.

Schreiber-Verein.
 Montag den 9. ds. Fortsetzung des Unterrichts in der franz. Sprache.
 Freitag den 13. ds. Beginn des Rechnen-Curses.
 Wir legen die Interessenten hiervon in Kenntniß und benutzen diese Gelegenheit, um zu recht zahlreicher Theilnahme am Vereine einzuladen.
Der Vorstand.

Filiale Bad Mildenstein
 in Leipzig, Windmühlenstraße 41, I.
Heilung durch Kiefernadel- und Kräuterdampfbäder bei Rheumatismus, Gelenk- und Muskelschmerzen, Gicht, Hämorrhoiden, Nerven-, Magenleiden, Katarrhen, Lähmungen und Blutstodungen.
 Für Damen 1—4 U., für Herren 8—1 und 4—8 Uhr.

Bezirksärztliches Zeugniß
 über den **G. A. W. Mayer'schen Brust-Syrup.**

Der mir zur Prüfung und Untersuchung übergebene **G. A. W. Mayer'sche Brust-Syrup***) besteht nur aus schleimführenden vegetabilischen, in Zucker gelochten Substanzen. Sämmtlichen Substanzen wohnt eine beruhigende, den Reiz der Schleimhäute mildernde Eigenschaft bei, und ist er daher in jedem Lebensalter gegen katarrhalische Beschwerden zweckmäßig zu verwenden.
 Breslau.
Dr. C. W. Klöse,
 Königl. Kreisphysikus u. Sanitätsrath, Ritter des rothen Adlerordens ic.

*) In Flaschen zu 1 Ngr. und 15 Ngr. stets frisch zu haben in Leipzig bei den Herren:
Gebr. Spillner, Windmühlenstraße,
Robert Schwender, Schützenstraße,
Franz Wittich, Universitätsstraße,
A. Lurgenstein & Sohn, Markt, Büchergewölbe 12,
Theodor Pätzmann, Neumarkt,
Julius Hübner, Gerberstraße,
O. Jessnitz, Grimm, Steinweg.

Auf die Montag von früh 9 Uhr ab stattfindende **Versteigerung eines vollständigen herrschaftlichen Haushalts** Königstraße Nr. 23, 3 Treppen wird hierdurch noch ganz besonders hingewiesen!

Eingefandt.
 Das beste Hausmittel gegen hartnäckige **Rheumatismen, Gitterungen, Bruchschäden**, sowie für offene und aufzugehende **Wunden** ist das seit 1780 im Handel befindliche **Lampert's Pflaster.**
Hermann R....
 *) à 2 1/2 Ngr. vorräthig in der **Rinden-Apotheke, Weststraße zu Leipzig.**

Um das **Zahnen** bei den Kindern zu erleichtern u. alle bösen Zufälle während der Zahnperiode zu beseitigen, können als vorzüglich wirksam empfohlen werden: **Dr. Gehrig's Zahnbalsm**.
 Lager davon à 10 Ngr. u. 15 Ngr. in der Droguenhandl. v. **Otto Meissner & Co., Grimm, Str. 24.**

Zur Conservirung der Zähne u. um dem Munde jeden übeln Geruch zu benehmen, ist das **Mundwasser nach Liebig***) ein vorz. Mittel — 3 Tropfen auf ein Glas Wasser genügen zum täglichen Gebrauch u. reicht 1 Fl. à 7 1/2 Ngr. ein Jahr.
 *) Lager davon im Kräutergew. **Grimm, Str. 24.**

D. G. 7 Uhr Bayerischer Bahnhof.
 22. 10. 84. 65. 16. 20. 21.
 Local: **Timpe, Carlstrasse.**
 Tagesordnung: Wahl eines 2. Vorstehers und Wintercurus.

1849r Kampfesgenossen.
 Heute Abend Alle im Deutschen Reichsadler.

